



**Forschungsbericht  
der NBS Northern Business School –  
University of Applied Sciences**

**für das akademische Jahr 2020|2021**

## Inhalt

1.	Einleitung.....	1
2.	Interdisziplinäre Forschungsarbeiten.....	2
2.1	Institute for Customer Centricity & Experience (ICCE).....	2
2.2	Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie (IHRO) ....	2
2.3	Institute of Northern European Economic Research (INER).....	4
2.4	Institut für Operations Research und Statistik (IORS).....	5
2.5	Institut für psychosoziale Versorgungs- und Organisationsforschung (IpVOF).....	6
2.6	Institut für unbemannte Systeme (IuS) .....	7
2.7	Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF) .....	9
3.	Forschungstätigkeiten aus den Studiengängen .....	12
3.1	Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.) .....	12
3.1.1	Allgemein .....	12
3.1.2	Prof. Dr. Jochen Basting.....	13
3.1.3	Prof. Dr. Marco Becker .....	14
3.1.4	Prof. Dr. Stephan Bormann.....	17
3.1.5	Prof. Dr. Carl Heinz Daube.....	18
3.1.6	Prof. Dr.-Ing. Uwe Här .....	20
3.1.7	Prof. Dr. Sven Hermann .....	21
3.1.8	Prof. Dr. Markus Peskes .....	22
3.1.9	Prof. Dr. Katrin Schmallowsky.....	23
3.1.10	Prof. Dr. Thomas Schmallowsky.....	24
3.1.11	Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei .....	25
3.1.12	Prof. Dr. Achim Wortmann .....	27
3.1.13	Teilnahme an Tagungen und Konferenzen .....	29
3.1.14	Ausblick.....	30
3.2	Studiengang Business Management (M.A.) .....	32
3.2.1	Allgemein .....	32
3.2.2	Prof. Dr. Harriet Kleiminger .....	32
3.2.3	Ausblick.....	33
3.3	Studiengang Real Estate Management (M.Sc.).....	34

3.3.1	Allgemein .....	34
3.3.2	Prof. Dr. Michael Becken .....	34
3.3.3	Prof. Dr. Maïke Brammer .....	36
3.3.4	Prof. Dr. Steffen Metzner .....	36
3.3.5	Teilnahme an Tagungen und Konferenzen .....	39
3.3.6	Ausblick .....	39
3.4	Studiengang Sicherheitsmanagement (B.A.) .....	40
3.4.1	Allgemein .....	40
3.4.2	Prof. Dr. Larissa Krex-Brinkmann .....	40
3.4.3	Prof. Dr. Claudia Leimkühler .....	41
3.4.4	Prof. Dr. André Röhl .....	42
3.4.5	Prof. Dr. Daniel Zerbin .....	43
3.4.6	Teilnahme an Tagungen und Konferenzen .....	43
3.4.7	Ausblick .....	44
3.5	Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) .....	45
3.5.1	Allgemein .....	45
3.5.2	Prof. Dr. Frank Elster .....	45
3.5.3	Prof. Dr. Christa Paul .....	46
3.5.4	Prof. Dr. Eric Sons .....	47
3.5.5	Teilnahme an Tagungen und Konferenzen .....	47
3.5.6	Ausblick .....	48
4.	Fazit .....	49

## 1. Einleitung

Das abgelaufene akademische Jahr war erneut geprägt von Covid-19. Die NBS hatte sich bereits im März 2020 so aufgestellt, dass Forschung und Lehre ohne nennenswerte Einschränkungen durchgeführt werden konnte. Neue Formate wurden erfolgreich implementiert – z.B. Webinare, Online-Konferenzen, Online-Gastvorlesungen. Aufgrund der bereits gesammelten Erfahrungen in der digitalen Lehre konnte diese auf anspruchsvollem Niveau für alle Studierenden realisiert werden.

Der im akademischen Jahr 2019/20 erfolgreich eingeschlagene Weg - hin zu mehr Drittmittelforschungsmitteln und mehr internationalen Forschungsk Kooperationen - wurde 2020/21 konsequent fortgesetzt. So konnten Drittmittel in einer Höhe von ca. 1 Mio. Euro eingeworben werden. Die Forschung an der NBS ist anwendungsorientiert, die Ergebnisse haben einen praktischen Nutzen (primär für die Metropolregion Hamburg) und sie fließen unmittelbar in die Lehre ein.

Hinzu kommt die stetige Fortentwicklung der Forschungsrahmenbedingungen. Wesentlich dafür war u.s. die Fortschreibung und Überarbeitung der Forschungsprofilinien. Die Themen „Digitalisierung“ und „Nachhaltigkeit“ bilden nunmehr eine Klammerfunktion über alle Forschungsaktivitäten. Zudem finden diese beiden Themen nun noch stärker als bisher Eingang in die Lehre.

Auch die Kooperation mit der Wirtschaft in der Metropolregion Hamburg wurde weiter ausgebaut und intensiviert. So wurden die in 2019/20 abgesagten Veranstaltungen – wie z.B. die Jahrestagung des Arbeitskreis Finanzierung der Professor/-innen an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften – im Mai 2020 online durchgeführt.

Hamburg, den 04.11.2021

Prof. Dr. Carl Heinz Daube

Prorektor Forschung

## **2. Interdisziplinäre Forschungsarbeiten**

### **2.1 Institute for Customer Centricity & Experience (ICCE)**

#### **Mitglieder**

- Prof. Dr. Jochen Basting (Operatives Marketing)

#### **Forschung**

Im vergangenen akademischen Jahr lag der Schwerpunkt innerhalb des „Institute for Customer Centricity & Experience“ noch im Aufbau des Themenfeldes selbst. So fand neben der geplanten, allgemeinen Grundlagenforschung und Recherche zu bereits identifizierten Handlungsfeldern die angestrebte Gründung des Instituts „Institute for Customer Centricity & Experience (ICCE)“ an der NBS selbst statt, welches dem Themenbereich eine wissenschaftliche Basis bieten und perspektivisch alle relevanten Themen in diesem Umfeld bündeln soll. In diesem Rahmen fand auch erstmals die Begleitung eines Promotionsvorhabens unter dem Titel „Strategische Steuerung der konsumentenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation“ als externer Gutachter an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht statt, die im Juni erfolgreich abgeschlossen wurde.

Wie bereits beschrieben, liegt die zentrale Aufgabe für das kommende Jahr mit Blick auf das Institut im Weiteren Auf- und Ausbau der Themenfelder „Customer Centricity & Experience“ an der NBS. Die kommenden Schritte bestehen darin, das Thema einerseits inhaltlich weiter mit Leben zu füllen und andererseits präsent an der NBS zu verankern. Zielsetzung bleibt es perspektivisch, in Kooperation mit einem Praxispartner ein Qualitätssiegel für werthaltiges Kundenbeziehungsmanagement – einen gemeinsamen „Standard“ – zu etablieren und diesen auch zu auditieren.

### **2.2 Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie (IHRO)**

#### **Mitglieder**

- Prof. Dr. Harriet Kleiminger (Personalmanagement)
- Prof. Dr. Achim Wortmann (Wirtschaftspsychologie)
- Dr. Marcel Schütz (Research Fellow)

#### **Forschung**

Das Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie wurde durch Prof. Wortmann und Prof. Kleiminger gegründet. Forschungsschwerpunkte sind hier neben dem Thema agiles Arbeiten, Digitalisierung, Frauen & Führung, Recruiting & Eignungsdiagnostik und strategische Personalplanung.

Im Kontext der Digitalisierung und vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde das Thema Homeoffice im letzten akademischen Jahr fokussiert. Auf Basis einer empirischen Erhebung wurden 142 Personen zu ihrer Wahrnehmung von Homeoffice vor und während der

Corona-Pandemie befragt. Die Angaben wurden inferenzstatistisch analysiert. Dabei wurden 9 Haupt-Hypothesen mit insgesamt 21 Sub-Hypothesen zu Umfang und Gesamtbeurteilung zu ausgewählten Aspekten von Homeoffice und zur zukünftig erwarteten Entwicklung überprüft. Die Ergebnisse wurden über die Wissenschaftsplattform ResearchGate als open-access-Veröffentlichung gemäß der „Open-Access-Strategie“ des BMBF frei zugänglich veröffentlicht. Der empirische Artikel wurde über die Plattform bereits über 2.200-mal als Volltext aufgerufen, zusätzlich erfuhr der Artikel noch Aufmerksamkeit über externe Zugriffe durch diverse Suchmaschinen. Allein die plattformabhängigen Zugriffe spiegeln ein hohes Forschungsinteresse dieses Artikels wider. Im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen ist es höher als das von 88% der Forschungsartikel auf ResearchGate.

Um Studierenden der NBS Hochschule vertiefte praxisrelevante Inhalte zu vermitteln, hat sich das Institut zum Ziel gesetzt zusätzlich zur Lehre Trainings und Beratungen anzubieten. In diesem Kontext wurden aufgrund der hohen Nachfrage im Wintersemester drei Bewerbungstrainings für Studierende angeboten.

### **Veröffentlichungen**

**Kleiminger, H.; Wortmann, A. (2021):** Homeoffice vor und während der Corona-Maßnahmen. Eine Bestandsaufnahme. ResearchGate.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

#### Folgestudie zum Thema Homeoffice

Die zweite Studie zu der coronabedingten Pandemiemaßnahme „Homeoffice“ untersucht die weiterentwickelte Wahrnehmung zu Homeoffice als Arbeitsform im Kontext der bisherigen Erfahrungen sowie dessen Zeitverlauf in der Pandemie. Dabei soll ebenfalls untersucht werden welche Erwartungen und zukünftige Entwicklungen eingetreten sind.

Die Studie ist als online verfügbare Gelegenheitsstichprobe angelegt. Die Veröffentlichung soll über EconStor erfolgen und ebenfalls im Rahmen der Open-Access-Strategie des BMBF über ResearchGate als Open-Access-Veröffentlichung zugänglich gemacht werden.

#### Studie zum Thema psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Die empirische Studie zum Thema „Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen am Arbeitsplatz“ befasst sich mit dem Einsatz eines automatisierten digitalen Beurteilungsinstrumentes. Dieses Instrument soll im Rahmen einer Datenauswertung bewertet und validiert werden. Typische Beurteilungsmuster psychischer Belastungen sollen identifiziert werden. Dafür steht ein Datensatz mit über 700 Teilnehmenden zur Verfügung.

Die Veröffentlichung soll ebenfalls über EconStor erfolgen und im Rahmen der Open-Access-Strategie des BMBF über ResearchGate als Open-Access-Veröffentlichung zugänglich gemacht werden.

## 2.3 Institute of Northern European Economic Research (INER)

### Mitglieder

- Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei (Leitung)
- Dr. Mirko Schönfeldt (Research Fellow)
- Prof. Dr. Michael Stuwe (Research Fellow)

### Forschungsschwerpunkte

- Länderübergreifende mikro- und makroökonomische Analysen
- Außenhandel Nordeuropa
- Wirtschaftspolitische Verflechtungen
- Logistik & Supply Chain Management

### Aktuelles

Das INER hat im Herbst die Präsenz auf der NBS-Unterseite „[INER.NBS.de](https://iner.nbs.de)“ aufgebaut und ab Anfang 2021 begonnen, erste Diskussionspapiere zu veröffentlichen.

Mit dem HanseBelt e.V. der IHK Lübeck wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, dessen Inhalte sich schwerpunktmäßig auf anwendungsorientierte Forschungsvorhaben im zukünftigen HanseBelt -Korridor konzentrieren.

Als INER haben wir für die Fehmarn Belt Days 2021 Ende Mai die Gestaltung der Parallel Session „A new economic area between Central and Northern Europe“ gestaltet, moderiert und mit zwei aktiven Beiträgen inhaltlich ausgefüllt. Neben Dr. Schönfeldt und Prof. Dr. Sorgenfrei vom INER konnten Prof. Dr. Henning Vöpel vom Hamburger Weltwirtschaftsinstitut und Thomas Becker vom dänischen String-Netzwerk als weitere Redner gewonnen werden.

### Veröffentlichungen

**Stuwe, M.:** FehmarnBeltQuerung – die historische Chance für die Häfen der Hansestadt Lübeck, Diskussionspapier Nr. 1 des INER, in: Internetseite des INER, 05.12.2020, <https://iner.nbs.de/publikationen/>

**Stuwe, M.:** Der HanseBelt – ein neuer Raum im globalen Wettbewerb um Wissen und Talente, Diskussionspapier Nr. 2 des INER, in: Internetseite des INER, 13.01.2021, <https://iner.nbs.de/publikationen/>

**Sorgenfrei, J.:** Scan Med Corridor Extension Project, Diskussionspapier Nr. 3 des INER, in: Internetseite des INER, 30.01.2021, <https://iner.nbs.de/publikationen/>

### Vorträge

**Sorgenfrei, J.:** Das Prozessmanagement smarterer Logistik. Solutions Online Conference: Smart Logistics Day Hamburg, Hamburg, 03.09.2020

**Sorgenfrei, J.:** Wirtschaftliche Auswirkungen der Festen Fehmarnbelt-Querung. Online-Ta-  
gung des Wirtschaftsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags. 17.12.2020

**Sorgenfrei, J.:** Climate Change and global trade logistics – SWOT-analysis for Northern Eu-  
rope. Fehmarn Belt Days 2021: Moderator and speaker of parallel session: A new eco-  
nomic areabetween Central and Northern Europe. Weissenhäuser Strand, 31.05.2021

**Schönfeldt, M.:** Regional implications of changing trade pattern. Fehmarn Belt Days 2021:  
Speaker at parallel session: A new economic area between Central and Northern Europe.  
Weissenhäuser Strand, 31.05.2021

**Sorgenfrei, J.:** Herausforderungen von Schifffahrtsunternehmen bei der Wahl eines alternati-  
ven Brennstoffes. Online-Konferenz des MCN Maritimes Cluster Norddeutschland: Mit  
Methanol innovativ in die Zukunft, 01.06.2021

## **2.4 Institut für Operations Research und Statistik (IORS)**

### **Mitarbeiter**

- Prof. Dr. Karin Schmallowsky
- Prof. Dr. Uwe Här
- Prof. Dr. Sven Hermann
- Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei

Im zurückliegenden akademischen Jahr wurden mit dem Ziel einer Konzentration der Ressour-  
cen für die Forschung innerhalb der Hochschule und insbesondere institutsübergreifend die  
folgenden mittelfristigen Forschungsfelder und die aktuellen Forschungsthemen weiter über-  
arbeitet.

### **Forschungsfelder**

1. Simulationsbasierte Entscheidungsmodelle im Sicherheits- und Risikomanagement  
Ziel: Erarbeitung von Entscheidungsmodelle für den Einsatz unbemannter Systeme
2. Data Science + Analytics  
Ziel: Entwicklung und Einsatz von Mathematischen Modellen und Methoden der  
Künstlichen Intelligenz in der Datenanalyse
3. Geschäftsmodelle für alternative erneuerbare Antriebe  
Ziel: Entwicklung von optimierten Geschäftsmodellen zur Energieversorgung mit al-  
ternativen erneuerbaren Antrieben in der Schifffahrt

### **Forschungsthemen für 2020 und 2021**

1. Der Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung einer Waldbrandgefahr  
auf Wald und landwirtschaftlichen Flächen in der Freien und Hansestadt Hamburg
2. Optimierte Geschäftsmodelle für den Einsatz von Green Methanol im Schiffsbetrieb



## **Ergebnisse**

1. Zum Drittmittelprojekt „Der Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung einer Waldbrandgefahr auf Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der Freien und Hansestadt Hamburg“ wurden die Analysephase abgeschlossen und die Konzeptphase begonnen. Ein Phasenbericht für die Analysephase liegt vor. Projektstart: 01.01.2021
2. Im Rahmen des ZIM-Projektes „Green Meth“ im Maritimen Cluster Norddeutschland erfolgt eine Mitarbeit im Drittmittelprojekt „Treibstoff-Analyse-Tool“ für die maritime Wirtschaft („MariTAT“); Projektstart: 01.06.2021; Praxispartner ist das Unternehmen Kongstein. Mitarbeiter IORS: Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei (Projektleiter NBS), Prof. Dr. Uwe Här

## **2.5 Institut für psychosoziale Versorgungs- und Organisationsforschung (IpVOF)**

### **Mitarbeiter**

- Prof. Dr. Eric Sons (Leitung)
- Prof. Dr. Elster
- M.A. Alexander Degel

### **Forschungsschwerpunkte des IpVOF**

- Komplexe Analysen psychosozialer Versorgungssysteme
- Chancen und Risiken des Strukturwandels des Sozialstaates (Ökonomisierung und Beschleunigung)
- Modellierung unbewusster Verarbeitungsweisen von Organisationen der Sozialen Arbeit
- Methodologische Innovationsforschung: Triangulation von Tiefenhermeneutik und Grounded Theory

### **Aktuelle Forschung des IpVOF**

Das Institut hat sich zum Ziel gesetzt anhand von exemplarischen Fallanalysen (Interviews, Gruppendiskussionen, Dokumentenanalysen) die Dynamiken, institutionellen Herausforderungen und professionellen Praktiken des psychosozialen Versorgungsbereiches in Deutschland zu untersuchen. Dabei sollen vor allem die aus dem Strukturwandel des Sozialstaates möglicherweise resultierenden Widersprüche des beruflichen Arbeitsalltags und vorbildliche, d.h. „nachhaltige“ Praktiken in den Blick genommen werden („best practice“), mit denen die Professionellen Sozialer Arbeit neue Anforderungen und zukünftige Herausforderungen wie bspw. die Digitalisierung vorbildlich bewältigen. Im SoSe 2021 läuft die explorative Phase eines über drei Jahre angelegten Forschungsprojekts (Expert\*inneninterviews von Psycholog\*innen, die in der Sozialen Arbeit tätig sind)

Drittmittelforschung PsyBeDig: Kooperation mit der HSU, basis & woge sowie Pro Familia Hamburg (Laufzeit 06/2021 bis 12/2024).

## **2.6 Institut für unbemannte Systeme (IuS)**

### **Mitarbeiter**

- Leitung, Forschungsgebiete Wirtschaft & Sicherheit: Prof Dr. Andreas Del Re (in Elternzeit)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Andreas Schoch (projektgebunden)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Philipp Scheele (projektgebunden)

### **Forschungsfelder des IuS**

#### Wirtschaft

Forschungsfragen & Ziele: Welche wirtschaftlichen Vorteile ergeben sich aus dem Einsatz unbemannter Systeme im Vergleich zu herkömmlichen Technologien. Aus dieser zentralen Fragestellung ergibt sich eine Vielzahl weiterer Folgefragen. Wie wirkt sich die Technologie auf die Wirtschaft insgesamt aus, wie verändert sich die Arbeitswelt? Welche Arbeitsplätze können neu generiert werden, wo fallen möglicherweise Arbeitsplätze weg? Sind die sich aus dem Einsatz unbemannter Technologien ergebenden Möglichkeiten auch mit Risiken verbunden, wo werden Arbeitsplätze sicherer? Welchen Einfluss haben die Technologien auch auf die Umwelt?

#### Recht

Forschungsfragen & Ziele: Wie können mittels rechtlicher Regelungen hier Risiken beim Einsatz unbemannter Systeme minimiert werden? Weitere rechtliche Fragestellung ist die, der Haftung für unbemannte Systeme. Inwiefern sind Benutzer, Hersteller oder Eigentümer in die Verantwortung zu nehmen?

#### Sozialwissenschaft

Forschungsfragen & Ziele: Zentrales Forschungsanliegen des Bereiches ist die Frage danach, wie sich der Einsatz unbemannter Systeme auf die Psyche von Individuen und ganzen Gruppen auswirkt. Daraus ergeben sich konkrete Folgefragen beispielsweise darüber, wie sich die Wahrnehmung und Akzeptanz der Bevölkerung gegenüber diesen Technologien konkret gestaltet. Verändert sich mit zunehmender Implementierung der Technologie die Wahrnehmung? Sind mittel- und langfristige Veränderungen in der Gesellschaft zu erwarten?

#### Sicherheit

Forschungsfragen & Ziele: Zentrales Anliegen des Forschungsbereichs Sicherheit ist die Identifikation von Gefährdungslagen und in einem darauffolgenden Schritt deren Evaluation. Auf Grundlage dieser Arbeit versucht das IUS Abwehrstrategien zu entwickeln, wobei die Forschungsfelder Sicherheit und Recht eng verzahnt zusammenarbeiten.

## **Forschungsthemen für 2020/2021**

### Publikationsvorhaben „Zivile unbemannte Systeme aus den Perspektiven Wirtschaft, Recht, Sicherheit und Sozialwissenschaft

Das IuS plant die Veröffentlichung einer Anthologie für Ende 2021 zum Thema Drohnen, das aus vier Perspektiven betrachtet wird: Wirtschaft, Recht, Sicherheit und Sozial-/Geisteswissenschaften. Für alle Bereiche konnten kompetente Wissenschaftler akquiriert werden, die eigene Beiträge verfassen. Bereits gewonnene Autoren sind international renommierte Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen, zum Beispiel Prof. Dr. Natalie Sick, Universität Sydney, Prof. Dr. Shangen Tsai, Chang Jung Universität, Taiwan oder Dr. Joaquín Álvarez, Autonome Universität Barcelona. Der eigentlich für Beginn 2021 geplante Veröffentlichungszeitpunkt musste aufgrund einer verschobenen Anpassung des Bundesrechts an die EU-Leitlinien (Durchführungsverordnung (EU) 2019/947 der Kommission vom 24. Mai 2019 über die Vorschriften und Verfahren für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge (ABl. L 152 vom 11.6.2019, S. 45)) auf Ende des relevanten Jahres angepasst werden.

### Abschluss Projekt „DaViLuS“ (gefördert vom BMVI)

Das im Jahr 2019 angestoßene Projekt DaViLuS konnte in 2020 erfolgreich abgeschlossen werden und war die Hauptaktivität des IuS im vergangenen Forschungsjahr. Sie umfasste die Projektantragsstellung, Projektdurchführung und die vollzogene Finalisierung. Insgesamt konnten für das Projekt Drittmittel für das IuS in Höhe von 57.450 Euro eingeworben werden.

Ziel des Projektes, das gefördert vom BMVI in Kooperation mit der Firma FlyNex und der Firma Here durchgeführt wurde, war es eine technische Lösung zu entwickeln, welche die Luft-rauminfrastruktur anhand der Gesetzeslage auf Basis umfassender Geodatenlagen abbildet und für Behörden, Unternehmen und Verbraucher die einen Drohnenflug planen verständlich in 3D visualisiert.

Das Institut für unbemannte Systeme bearbeitete insbesondere für die Schaffung der Luft-rauminfrastruktur den Punkt der Akzeptanz und Berücksichtigung des risikobasierten Ansatzes unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten und untersuchte empirisch verschiedene geografische Zonen und Auflagen anhand von Akzeptanzkriterien, um daraus die Metadatensätze in der Schaffung der geografischen Zonen mit zu berücksichtigen. Die Ergebnisse sind online abrufbar unter:

[https://davius.flynex.de/?utm\\_content=132156464&utm\\_medium=social&utm\\_source=facebook&hss\\_channel=fbp-1481722192122405](https://davius.flynex.de/?utm_content=132156464&utm_medium=social&utm_source=facebook&hss_channel=fbp-1481722192122405).

## **Praxispartner**

### Akademische Kooperationspartner

- Department of Computer Science and Information Engineering, Chang Jung Christian University, Taiwan
- Universitat Autònoma de Barcelona
- Faculty of Engineering and IT at the University of Technology Sydney

### Partner aus der Wirtschaft

- Flynex
- Here

### Öffentliche Partner

- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

## **Vorträge und Publikationen**

- Vortrag: Prof. Dr. Andreas Del Re 19.06.20 BOS Tag an der NBS. Visualisierung und Validierung im Luftraum. Zur Vereinheitlichung der deutschen Luftraumstruktur für Drohnen (Projekt DaViLuS)
- Vortrag: Philipp Scheele 25.06.20 Visualisierung und Validierung m Luftraum. Zur Vereinheitlichung der deutschen Luftraumstruktur für Drohnen (Projekt DaViLuS)
- Vortrag: Mirko Knappe 31.08.20 Drohnen im Luftraum – Aktuelle Themen. Zur Haltung der Bevölkerung und möglichen Handlungsempfehlungen für die Politik (Projekt DaViLuS)

## **Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF)**

### **Mitarbeiter**

- Prof. Dr. Markus Peskes – Professur für Rechnungswesen und Controlling (Leiter)
- Prof. Dr. Marco Becker – Professur für Controlling und Finanzmanagement (stellv. Leiter)
- Prof. Dr. Carl Heinz Daube – Professur für Finanzierung, seit Okt 2019 Prorektor Forschung
- Jan Bröcker – studentische Hilfskraft (2 Semester)
- Marc Steinmetz – studentische Hilfskraft (1 Semester)
- Fabian Tang Zheng- studentische Hilfskraft (1 Semester)

### **Aktuelle Forschung**

Die Forschungsaktivitäten des IUCF waren im abgelaufenen akademischen Jahr primär auf nationale Schwerpunkte ausgerichtet. Im Fokus standen dabei bei den nachfolgend genannten sechs Forschungsschwerpunkten

- Digitale Ökonomie
- Entrepreneurship

- Geschäftsprozessmanagement & Projektmanagement
- Angewandte betriebswirtschaftliche Forschung anhand von Fallstudien
- Nachhaltige Unternehmensfinanzierung
- Wertorientiertes Management & Performance-Messung im Industrie 4.0 Kontext

insbesondere die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft im Vordergrund.

### **Publikationen des IUCF**

- Daube, C. H.:** Ein weiterer Schwarzer Montag – eine erste Analyse zu möglichen Ursachen des signifikanten Kursrückgangs an den internationalen Börsen durch das Coronavirus, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2020, <http://hdl.handle.net/10419/214880>
- Daube, C. H.:** The Corona Virus Stock Exchange Crash, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2020, <http://hdl.handle.net/10419/214881>
- Becker, M.:** Wirtschaftliche Auswirkungen einer zweiten Welle, in: Möller, P./Drewes, H.: Corona – Zahlen richtig verstehen – Was lernen wir für die Zukunft? Berlin, 2020
- Daube, C. H.:** Dritte Welle Covid-19 – Auswirkungen der Pandemie auf Finanzmärkte und ausgewählte Bereiche der Wirtschaft, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <http://hdl.handle.net/10419/232979>
- Daube, C. H.:** Covid-19 third Wave – Impact on Financial Markets and Economy, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <http://hdl.handle.net/10419/232980>
- Becker, M.:** Zombie Companies in the Corona Pandemic or the phenomenon of covertly over-indebted companies in Germany, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <https://www.econstor.eu/handle/10419/233101>
- Becker, M.:** Zombie-Unternehmen in der Corona-Pandemie oder Phänomen der verdeckt überschuldeten Unternehmen in Deutschland, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <https://www.econstor.eu/handle/10419/233100>
- Becker, M./Bröcker, J.-O.:** Business Model Canvas – Overview of the main advantages and disadvantages, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <https://www.econstor.eu/handle/10419/234963>
- Becker, M./Bröcker, J.-O.:** Business Model Canvas – Wesentliche Vor- und Nachteile im Überblick, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <https://www.econstor.eu/handle/10419/234962>
- Becker, M./Benefo, Q./Gropp, M./Ruhland, J. et. al.:** Start-up-Controlling – Ein pragmatisches und praxisorientiertes Controlling-System für Start-up-Unternehmen, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <https://www.econstor.eu/handle/10419/235710>

### **Existenzgründer-Sprechstunde**

Bedingt durch die Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden Lockdown konnte die seit dem Sommersemester 2017 erfolgreich stattfindende IUCF-Existenzgründer-Sprechstunde, durchgeführt von allen Mitgliedern des IUCF, nur sporadisch stattfinden. Die Nachfrage der normalerweise monatlich stattfindenden und auf lange Sicht ausgebuchten Sprechstunden, in der alle Professoren des IUCF kostenfrei Studierende der NBS bei der Entwicklung von Geschäftsideen und der Gründung von Unternehmen beraten, ging deutlich zurück, da auch Covid-19-bedingt die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine Existenzgründung äußerst schlecht waren. Trotzdem wurde die Existenzgründer-Sprechstunde mehrfach erfolgreich durchgeführt.

### **Planung für das folgende akademische Jahr**

Im kommenden akademischen Jahr besteht aufgrund der deutlich besseren Covid-19-Situation die begründete Hoffnung, die IUCF-Existenzgründer-Sprechstunde wieder regelmäßig stattfinden zu lassen. Die erste Sprechstunde ist für Mitte September 2021 avisiert. Damit soll weiterhin das Ziel verfolgt werden, zum einen angewandte Forschung zu betreiben und zum anderen einen Forschungstransfer der neuesten Forschungsergebnisse in die Praxis zu ermöglichen, so dass eine solide Brücke zwischen Theorie und Praxis gebaut wird.

Die Forschungen für das akademische Jahr 2021/22 auf Basis der sechs oben genannten Forschungsschwerpunkte werden wieder stark durch die Covid-19 bedingten Herausforderungen für Unternehmen geprägt sein. Dazu stehen insb. Publikationen zu den Themenbereichen Wertorientiertes Controlling – Publikation Anfang September 2021 – und Sustainability im Fokus.

## **3. Forschungstätigkeiten aus den Studiengängen**

### **3.1 Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.)**

#### **3.1.1 Allgemein**

Im abgelaufenen akademischen Jahr 09/20 – 08/21 haben die Professorinnen und Professoren des Studiengangs „Betriebswirtschaft“ (B.A.), aber vor allem die Mitglieder der verschiedenen Institute des Studiengangs, intensiv geforscht. Anders als noch im vorangegangenen akademischen Jahr führte die Covid-19-Pandemie zu deutlich geringeren Einschränkungen der Forschungsbemühungen, da oftmals ein Workaround gefunden wurde. Teilweise konnten die Forschungsbeiträge sogar gesteigert werden.

Das originär große Interesse der Professorenschaft an der Forschung wurde zum einen durch zahlreiche Publikationen und gehaltene Fachvorträge wie auch ihre Mitarbeit in Fachverbänden deutlich. Die Teilnahme an Tagungen und Konferenzen fand demgegenüber wie im vorangegangenen akademischen Jahr covid-19-bedingt in geringerem Umfang und zumeist online statt. Auch die zusätzlich zu dem dargestellten umfangreichen Forschungsengagement der Professorenschaft des Studiengangs „Betriebswirtschaft“ (B.A.) und ihrer Institute üblicherweise jährlich vom Studiengang ausgerichtete NBS-Konferenz „Hamburger Trendforum“ mit dem Ziel der Zusammenführung von Wissenschaft und Praxis musste covid-19-bedingt im abgelaufenen akademischen Jahr erneut leider kurzfristig abgesagt werden. Die für Diskussionen im Plenum und Networking-on-the-floor sowie als Grundlage für weitere Forschung vorbereiteten praxisnahen Vorträge zu den Themen „Innovative Projektmanagementmethoden“ sowie „Innovative Citylogistikvisionen“ konnten leider nicht gehalten werden. Für das kommende akademische Jahr ist diese Veranstaltung wieder fest eingeplant.

Zum anderen erzielte die Professorenschaft, wie zuvor angedeutet, vor allem in den verschiedenen Instituten des Studiengangs durch ihr großes Engagement beeindruckende Forschungsergebnisse in quantitativer wie auch qualitativer Hinsicht, so dass ein bisher unerreichter nachhaltiger Beitrag zur Forschung an der NBS geleistet wurde sowie erfolgreich Weichen für die künftige Forschung gestellt werden konnten. Beispielsweise wurde in dem von Prof. Dr. Peskes verantworteten Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF) erneut auf hohem Niveau zu verschiedenen hochaktuellen Themen – oftmals mit praxisnahem Bezug zur Covid-19-Pandemie – geforscht, deren Ergebnisse sich in der Publikation zahlreicher Fachartikel bzw. in Vorträgen niederschlug. Das 2019 gegründete und von Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei geleitete Institute of Northern-European Economic Research (INER) hat seine Arbeit aufgenommen und erste Kooperationen und gemeinsame Projekte mit anderen nordeuropäischen Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gestartet bzw. angebahnt. Vor allem aber das von Prof. Dr. Här geführte Institut für Operations Research und Statistik (IORS) war zu den Forschungsthemen „Einsatz von Drohnen“ und „Alternative erneuerbare Antriebe“ wieder sehr aktiv. Im Rahmen des ZIM-Projektes „Green Meth“ im Maritimen Cluster Norddeutschland startete am 01.06.2021 die Mitarbeit im Drittmittelprojekt

„Treibstoff-Analyse-Tool“ für die maritime Wirtschaft („MariTAT“). Neben der Untersuchung möglicher Einsatzmöglichkeiten von Green Methanol im Schiffsbetrieb wurde im Drittmittelprojekt zum „Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung einer Waldbrandgefahr auf Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der Freien und Hansestadt Hamburg“ mit Start am 01.01.2021 intensiv geforscht und konnte nach Abschluss der Analyse- mit der Konzeptphase begonnen werden.

### **3.1.2 Prof. Dr. Jochen Basting**

Das vergangene akademische Jahr war noch stark durch die Corona-Pandemie geprägt, die eine weitere Überarbeitung und Anpassung der Vorlesungen nötig machte, um diese auch längerfristig in eine online-tragfähige Struktur zu überführen, um so den gewohnten qualitativen Lehrstandard auch in einem neuen Umfeld halten zu können.

Darüber hinaus lag ein weiterer Schwerpunkt im Auf- und Ausbau der Themenfelder „Customer Experience & Customer Centricity“. Hier kam es neben der geplanten, allgemeinen Grundlagenforschung und Recherche zu bereits identifizierten Handlungsfeldern zur angestrebten Gründung des Instituts „Institute for Customer Centricity & Experience (ICCE)“ an der NBS, welches dem Themenbereich eine wissenschaftliche Basis bieten und perspektivisch alle relevanten Themen in diesem Umfeld bündeln soll. In diesem Rahmen fand auch erstmals die Begleitung eines Promotionsvorhabens unter dem Titel „Strategische Steuerung der konsumentenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation“ als externer Gutachter an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht statt, die im Juni erfolgreich abgeschlossen wurde.

Ein letzter, jedoch sehr umfangreicher Schwerpunkt bestand in der weiterführenden Ausarbeitung des neuen Bachelor-Studiengangs „Corporate Communications & Public Affairs“ an der NBS, der sich aktuell in den letzten Zügen der Vorakkreditierungsphase befindet.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

#### **1) Aufbau des Bachelor-Studiengangs „Corporate Communications & Public Affairs“**

Ein zentraler Schwerpunkt wird im kommenden Forschungsjahr im weiteren Aufbau des neuen Studiengangs „Corporate Communications & Public Affairs“ liegen, so dass dieser nach hoffentlich positiv beschiedenem Durchlaufen von Rektorat und Senat auch das Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen kann. Neben der bereits etablierten Grundstruktur gilt es dabei einerseits zunächst noch, die benötigten Unterlagen zur Zertifizierung zu erarbeiten und bereitzustellen. In diesem Rahmen sind die entsprechenden studiengangspezifischen Bestimmungen sowie das gesamte Modulhandbuch zum Studienverlaufsplan zu erarbeiten. Darüber hinaus ist der weitere Gesamtprozess inhaltlich mit Leben zu füllen, das weitere Vorgehen ist kontinuierlich innerhalb der Hochschule sowie mit externen Ansprechpartnern zu koordinieren. Dies umfasst auch die Identifikation der modulerantwortlich Lehrenden in den einzelnen Themenfeldern sowie die Integration der entsprechenden Inhalte.



## 2) Auf- und Ausbau des Forschungsbereichs „Customer Centricity & Experience“:

Daneben liegt eine zentrale Aufgabe für das kommende Jahr im Weiteren Auf- und Ausbau der Themenfelder „Customer Centricity & Experience“ an der NBS. Die Relevanz des Themas ist vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Konsumentenverhalten und dem Megatrend der Digitalisierung nach wie vor ungebrochen und es bleibt für Unternehmen eine zentrale Notwendigkeit, nachhaltig positive und langfristig profitable Kundenbeziehungen aufzubauen und diese zu pflegen. Mit der Gründung des Instituts „Institute for Customer Centricity & Experience (ICCE)“ wurde bislang ein erster Schritt unternommen, perspektivisch relevante Themen unter einem inhaltlichen Dach zu bündeln. So kam es darüber hinaus bereits zu allgemeiner Grundlagenforschung und Recherche. Eine entsprechende Außendarstellung des Instituts steht jedoch noch aus. Daher liegen die nächsten Aufgaben darin, das Thema einerseits inhaltlich weiter mit Leben zu füllen und andererseits präsent an der NBS zu verankern. Zielsetzung bleibt es weiterhin, in Kooperation mit einem Praxispartner ein Qualitätssiegel für werthaltiges Kundenbeziehungsmanagement – einen gemeinsamen „Standard“ – zu etablieren und diesen auch zu auditieren. An dieser Stelle wäre jedoch ein stärkerer zeitlicher und vertiefender thematischer Invest in den Aufbau des CX-Standards sowie dessen wissenschaftliche Fundierung zu leisten.

### **3.1.3 Prof. Dr. Marco Becker**

Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit von Prof. Dr. Becker liegt in den Bereichen Controlling und Finanzmanagement, wobei diese – aufgrund seiner starken IT-Affinität – auch auf den Bereich der angewandten Wirtschaftsinformatik ausgedehnt wird. Herr Professor Dr. Becker kombiniert diese Forschungstätigkeit mit der Entwicklung interdisziplinärer Lehr- und Lernmethoden im Bereich der Betriebswirtschaftslehre.

Im abgelaufenen akademischen Jahr hat Professor Dr. Becker zwei wesentliche Forschungsschwerpunkte verfolgt, wobei er im Sommersemester 2021 für vier Monate in Eltern(teil-)zeit war.: Im ersten Forschungsschwerpunkt hat er in einer hochschulübergreifenden und interdisziplinär aufgestellten Forschungsgruppe u. a. mit den Kollegen Professor Dr. Peter Möller (Physiker und Mathematiker) von der Fakultät Technik und Informatik der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und dem Kollegen Professor Dr. Ralf Reintjes (Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung) von der Fakultät Life Sciences der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) mitgewirkt. Professor Dr. Becker konnte in diesem Team einen wertvollen Beitrag zur Erforschung der wirtschaftlichen Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie leisten. In diesem Zusammenhang hat Professor Dr. Becker auch angrenzende Bereiche – wie beispielsweise die betriebswirtschaftliche Notfallplanung – betrachtet. In dieser Forschungsgruppe wurden u.a. mehrere Interviews und eine Veröffentlichung erarbeitet.

## **Veröffentlichungen**

**Becker, M.:** Wirtschaftliche Auswirkungen einer zweiten Welle, in: Möller, P./Drewes, H.: Corona – Zahlen richtig verstehen – Was lernen wir für die Zukunft?, Berlin, 2020.

### Interviews:

**Möller, P./Reintjes, R./Becker, M.:** Forschung zur Corona-Pandemie – Im zweiten Lockdown: dem R-Wert auf der Spur, Veröffentlicht über die Internetpräsenz der HAW: <https://www.haw-hamburg.de/detail/news/news/show/im-zweiten-lockdown-dem-r-wert-auf-der-spur/> und über Social Media, 12.11.2020.

**Möller, P./Becker, M./Reintjes, R.:** Corona – Zahlen richtig verstehen: Die Pandemie ist ein Marathonlauf, Veröffentlicht über die Internetpräsenz der HAW: <https://www.haw-hamburg.de/detail/news/news/show/die-pandemie-ist-ein-marathonlauf/> und über Social Media, 18.09.2020.

Darüber hinaus hat sich Professor Dr. Becker im Kontext der aktuellen Corona-Pandemie mit dem Phänomen von verdeckt überschuldeten Unternehmen – in der Presse auch als Zombie-Unternehmen bezeichnet – beschäftigt.

## **Veröffentlichungen**

**Becker, M.:** Zombie Companies in the Corona Pandemic or the phenomenon of covertly over-indebted companies in Germany, Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement, IUCF Working Paper No. 04/2021, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/233101>.

**Becker, M.:** Zombie-Unternehmen in der Corona-Pandemie oder Phänomen der verdeckt überschuldeten Unternehmen in Deutschland, Institut für Unternehmensrechnung, IUCF Working Paper Nr. 03/2021, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/233100>.

Im zweiten Forschungsschwerpunkt hat sich Professor Dr. Becker dem Thema Entrepreneurship gewidmet. Als stellvertretender Leiter des Instituts für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF) verfolgt Herr Professor Dr. Becker hier zusammen mit seinen Kollegen Prof. Dr. Markus Peskes und Prof. Dr. Carl Heinz Daube einen interdisziplinären Forschungsansatz (die aktuellen Forschungsaktivitäten des IUCF sind im Abschnitt IUCF beschrieben). Zusammen mit Jan-Oliver Bröcker (studentischer Mitarbeiter am IUCF) hat er die Vor- und Nachteile des Business Model Canvas untersucht.

## **Veröffentlichungen**

**Becker, M./Bröcker, J.-O.:** Business Model Canvas – Overview of the main advantages and disadvantages, Institut für Unternehmensrechnung, IUCF Working Paper Nr. 6/2020, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/234963>.

**Becker, M./Bröcker, J.-O.:** Business Model Canvas – Wesentliche Vor- und Nachteile im Überblick, Institut für Unternehmensrechnung, IUCF Working Paper Nr. 5/2020, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/234962>.

Im Sommersemester 2021 hat Professor Dr. Becker darüber hinaus mit Master-Studierenden seines Kurses Kostenmanagement und Controlling mit der Methode des Researched Based Learnings gearbeitet. Im Rahmen dieser innovativen Forschungseinheit zum Thema Start-up-Controlling wurde ein pragmatisches und praxisorientiertes Controlling-System für Start-up-Unternehmen entwickelt, welches Herr Prof. Dr. Becker zusammen mit den beteiligten Studierenden in einem Working Paper des IUCF veröffentlicht hat:

### **Veröffentlichungen**

**Becker, M./Benefo, Q./Gropp, M./Ruhland, J./Springhorn, C. M./Wesemann, N./Winter, J. (2021):** Start-up-Controlling – Ein pragmatisches und praxisorientiertes Controlling-System für Start-up-Unternehmen, IUCF Working Paper Nr. 7/2021, Hamburg, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/235710>.

**Becker, M./Benefo, Q./Gropp, M./Ruhland, J./Springhorn, C. M./Wesemann, N./Winter, J. (2021):** Start-up-Controlling - Ein pragmatisches und praxisorientiertes Controlling-System für Start-up-Unternehmen, IUCF Working Paper Nr. 7/2021, Hamburg, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/235710>

**Becker, M./Bröcker, J.-O.:** Business Model Canvas – Overview of the main advantages and disadvantages, Institut für Unternehmensrechnung, IUCF Working Paper Nr. 6/2020, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/234963>.

**Becker, M./Bröcker, J.-O.:** Business Model Canvas – Wesentliche Vor- und Nachteile im Überblick, Institut für Unternehmensrechnung, IUCF Working Paper Nr. 5/2020, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/234962>.

**Becker, M.:** Zombie Companies in the Corona Pandemic or the phenomenon of covertly over-indebted companies in Germany, Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement, IUCF Working Paper No. 04/2021, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/233101>.

**Becker, M.:** Zombie-Unternehmen in der Corona-Pandemie oder Phänomen der verdeckt überschuldeten Unternehmen in Deutschland, Institut für Unternehmensrechnung, IUCF Working Paper Nr. 03/2021, Hamburg, 2021, Online-Quelle: <https://www.econstor.eu/handle/10419/233100>.

**Becker, M.:** Qualitätsmanagement: Die wichtigsten Grundlagen kompakt und verständlich, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Norderstedt, 2021.

**Becker, M.:** Wirtschaftliche Auswirkungen einer zweiten Welle, in: Möller, P./Drewes, H.: Corona – Zahlen richtig verstehen – Was lernen wir für die Zukunft?, Berlin, 2020.

**Becker, M./von Bergner, N. M.:** Fallstudien zur Betriebswirtschaftslehre – Band 11: 8 CTR-Fallstudien zum Eventmanagement, Norderstedt, (2020).

### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V.
- ENACTUS Alumni-Netzwerk

### **Sonstiges (z.B. Patente)**

Interviews:

**Möller, P./Reintjes, R./Becker, M.:** Forschung zur Corona-Pandemie – Im zweiten Lockdown: dem R-Wert auf der Spur, Veröffentlicht über die Internetpräsenz der HAW: <https://www.haw-hamburg.de/detail/news/news/show/im-zweiten-lockdown-dem-r-wert-auf-der-spur/> und über Social Media, 12.11.2020.

**Möller, P./Becker, M./Reintjes, R.:** Corona – Zahlen richtig verstehen: Die Pandemie ist ein Marathonlauf, Veröffentlicht über die Internetpräsenz der HAW: <https://www.haw-hamburg.de/detail/news/news/show/die-pandemie-ist-ein-marathonlauf/> und über Social Media, 18.09.2020.

Etablierung der monatlichen Existenzgründer-Sprechstunde an der NBS.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Für das Akademische Jahr 2021-2022 plant Herr Professor Becker u.a. die Veröffentlichung einer Weiterentwicklung des Business Model Canvas zu einem Business Model Canvas 4.0.

#### **3.1.4 Prof. Dr. Stephan Bormann**

Im vergangenen akademischen Jahr wurde das Thema "The Innovators Dilemma" von Clayton Christensen zur disruptiven Innovation näher untersucht.

Christensen differenziert hier zwischen disruptiven Innovationen und evolutionären Innovationen.

Die evolutionäre Innovation strebt eine Leistungssteigerung an. Durch diese sollen die Kundenbedürfnisse noch mehr erfüllt werden als zuvor. Laut Christensen führen evolutionäre Innovationen nur in vereinzelt Fällen zum Verfall von führenden Unternehmen. Bei disruptiven Innovationen wird ein neuer Markt und somit ein Value Network geschaffen.

Clayton Christensen beschreibt im Allgemeinen mit seiner Theorie, dass Start-ups, welche mit einer evolutionären Innovation in einen bestehenden Markt eintreten, oft Schwierigkeiten haben sich gegen größere und bereits etablierte Unternehmen durchzusetzen.

Jedoch sei es für Start-ups wesentlich einfacher einen neuen Markt mit einer disruptiven Innovation zu erschließen und damit Unternehmen aus einem bestehenden Markt zu verdrängen.

## **Veröffentlichungen**

**Bormann, S. (Hrsg.):** Celebrity Marketing im Musikgenre am Beispiel der K-Pop Idols von Vivian Knapp, Absolventin des Studiengangs Betriebswirtschaft (B.A.). Band 19 der Schriftenreihe der Northern Business School zur angewandten Wissenschaft, Hamburg 2020.

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Die Planungen für das kommende akademische Jahr liegen im Bereich „Gender Marketing“. Hierzu ist ein Forschungsfreiemester beantragt worden mit dem Forschungstitel „Gender-related marketing – A contribution to sustainable consumption“. Dieses Forschungsprojekt soll in Zusammenarbeit mit der University of Tennessee at Chattanooga durchgeführt werden. Weiter ist eine Veröffentlichung geplant im Rahmen der Schriftenreihe der Northern Business School.

### **3.1.5 Prof. Dr. Carl Heinz Daube**

Das akademische Jahr 2020/21 stand ganz im Zeichen der Covid-19 Pandemie. Entsprechend fand die Lehre weitgehend online statt. In Rahmen seiner Forschung beschäftigte sich Prof. Daube primär mit den Auswirkungen von Covid-19 auf die Finanzmärkte und die Realwirtschaft. Dabei ging es zum einen um die Frage, ob und inwieweit sich (wieder einmal) die Finanzmärkte von der realwirtschaftlichen Entwicklung abgekoppelt haben. Zum anderen ging es um die Frage der Auswirkungen auf verschiedene Bereiche der Realwirtschaft z.B. Arbeitsmarkt, Auftragseingänge, Insolvenzen, etc. Darüber hinaus wurde der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen aus Covid-19 sich möglicherweise für die Immobilienwirtschaft ergeben, da sehr viele Unternehmen zu Home-Office-Lösungen übergegangen sind.

Neben der Forschung hat Prof. Daube die internationalen Kontakte zu Partnerhochschulen gepflegt, gemeinsame künftige Forschungsprojekte diskutiert und online Guest Lecturer Sessions abgehalten.

Am 7. Mai 2021 fand die 8. Sitzung des Arbeitskreis Finanzierung der Professoren\*innen an Hochschulen für Angewandte Wissenschaft. Gastgeber und Moderator war Prof. Daube. Der Arbeitskreis Finanzierung versteht sich primär als Plattform für den wissenschaftlichen und fachlichen Austausch unter Hochschulkollegen in den Berufungsgebieten Bank- und Finanzwirtschaft im deutschsprachigen Raum. Er kann sich auch sonstigen Themen wie etwa der Forschungsförderung, der Qualitätssicherung, des Curriculums oder der Hochschulpolitik widmen. Die Teilnehmer am Arbeitskreis treffen sich einmal jährlich zu einer wissenschaftlichen Tagung an wechselnden Hochschulstandorten. Auf den Jahrestagungen werden vorrangig wissenschaftliche Vorträge der Teilnehmer präsentiert und diskutiert.

Neben Forschung und Lehre hat Prof. Daube zusammen mit Herrn Prof. Becker einen neuen Masterstudiengang konzipiert (M.Sc. in Controlling & Finance); gegenwärtig befindet sich dieser neue Studiengang in der Akkreditierung bei ACQUIN.

## **Veröffentlichungen**

**Daube, C. H. (Hrsg.):** Analyse nachhaltiger Aktien-Fonds – Empirische Analyse von Nachhaltigkeit und Rendite ausgewählter nachhaltiger Aktien-Fonds von Laura Stelke, Absolventin des Studiengangs Betriebswirtschaft (B.A.). Band 20 der Schriftenreihe der Northern Business School zur angewandten Wissenschaft, Hamburg 2021.

**Daube, C. H.:** Brave New Work. In: Jahrbuch des Finanzplatz Hamburg e.V. 2020/21, S. 54-55.

**Daube, C. H.:** Ein weiterer Schwarzer Montag –eine erste Analyse zu möglichen Ursachen des signifikanten Kursrückgangs an den internationalen Börsen durch das Coronavirus, IUCF Working Paper Nr. 01/2020, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2020, <http://hdl.handle.net/10419/214880>

**Daube, C. H.:** The Corona Virus Stock Exchange Crash, IUCF Working Paper Nr. 02/2020, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2020, <http://hdl.handle.net/10419/214881>

**Daube, C. H.:** Dritte Welle Covid-19 – Auswirkungen der Pandemie auf Finanzmärkte und ausgewählte Bereiche der Wirtschaft, IUCF Working Paper Nr. 01/2021, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <http://hdl.handle.net/10419/232979>

**Daube, C. H.:** Covid-19 third Wave – Impact on Financial Markets and Economy, IUCF Working Paper Nr. 02/2021, in: ZBW –Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 2021, <http://hdl.handle.net/10419/232980>

## **Vorträge**

**Daube, C. H.:** International Capital Markets and Covid-19 – BA School of Business and Finance, 23. November 2020.

**Daube, C. H.:** International Capital Markets and Covid-19 – online Guest Lecturer Session at the Georgian Institute of Public Affairs; 24. November 2020.

**Daube, C. H.:** Covid-19 and economic implications – online Guest Lecturer Session at the Georgian Institute of Public Affairs; 27. Mai 2021.

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

– Finanzplatz Hamburg e.V., Hamburg

–

## **Beirats-/Verwaltungsratsmandate**

– MainNeckarCapitalGroup, Frankfurt am Main

– Doralis SE, Hamburg

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Für das kommende akademisch Jahr ist eine Fortsetzung und Vertiefung der Forschungen zu den Auswirkungen von Covid-19 geplant. Angestrebt wird hierbei von Prof. Daube zum einen Studierende im Rahmen von research based learning in die Forschung einzubinden und zum anderen internationale Hochschulkooperationen zu nutzen, um vergleichende Untersuchungen anzustellen.

### **3.1.6 Prof. Dr.-Ing. Uwe Här**

Als Leiter des Instituts für Operations Research und Statistik (IORS) Koordination der Forschungsaktivitäten des Instituts und Entwicklung der Forschungsfelder mit dem Ziel einer Ressourcenkonzentration auch insbesondere institutsübergreifend. Im Institut wurden neue Forschungsfelder und Forschungsthemen erarbeitet.

Mitorganisator und Mitdurchführender von 3 digitalen Multi-Channel Konferenzen an der NBS:

- Mini-Drohnen im BOS-Einsatz- ein UPDATE, 13.01.2021
- Waldbrandbriefing I, 13.03.2021
- Veranstaltungsreihe #Einsatz 4.0: Retten in der Zukunft vom 05.07 – 13.10.2021 mit 10 Einzeltagungen und Workshops

Als Drittmittelprojekt wurde folgende Forschungsaufgabe akquiriert: „Der Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung einer Waldbrandgefahr auf Wald – und landwirtschaftlichen Flächen in der Freien und Hansestadt Hamburg „

Das Projekt wird durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

Folgende Forschungsthemen wurden im akademischen Jahr 2020/21 bearbeitet:

1. Thema: Der Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung einer Waldbrandgefahr auf Waldflächen in der Hansestadt Hamburg; Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Här
2. Thema: Mitarbeit im Rahmen des Drittmittelprojektes „Treibstoff-Analyse-Tool“ für die maritime Wirtschaft („MariTAT“); Projektleiter NBS: Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei.

### **Veröffentlichungen**

**Här, U.:** Drohnenforschung an der NBS Hochschule, Der Sicherheitsdienst, 2/2021

### **Vorträge**

**Här, U.:** Drohnenforschung an der NBS Hochschule, Handelskammer Hamburg, 26.09.2020

**Här, U.:** Mini-Drohnen im BOS-Einsatz, Konferenz VGBF Vereinigung für Gefahrstoff- und Brandschutzforschung Salzburg, 19.11.2020

**Här, U.:** Mini-Drohnen im BOS-Einsatz – Ziele 2021, Online-Konferenz NBS Hochschule, 13.01.2021

**Här, U.:** Drohnen im Einsatz – Erfahrungen und Potenziale, Digitale Katastrophenschutzkonferenz 24.03.2021

**Här, U.:** Potenziale des Einsatzes von Drohnen in der Sicherheitswirtschaft, Arbeitskreis Drohnen des BDSW 17.06.2021



### 3.1.7 Prof. Dr. Sven Hermann

Die aktuellen Forschungsaktivitäten erstrecken sich auf die Bereiche „Digitale Transformation der Logistik“, „End-to-end-Optimierung der Projektlogistik“, „Circular Supply Chain Management“ und „Radlogistik“. Das in Kooperation mit der Logistik Initiative Hamburg durchgeführte „innovate.me“ Weiterbildungsformat wurde im ersten Quartal 2021 erfolgreich umgesetzt. Im Vorfeld der Online-Veranstaltung Fachforum Projektlogistik (Januar 2021) konnte erneut eine Teilnehmerbefragung und Marktbetrachtung in Zusammenarbeit mit der Bremischen Hafenvertretung durchgeführt werden.

#### Veröffentlichungen

- Hermann, S.:** How to create a business strategy that works in five years; veröffentlicht auf [www.breakbulk.com](http://www.breakbulk.com), 10.09.2020, unter: <https://www.breakbulk.com/Articles/how-to-create-a-business-strategy-that-works>
- Hermann, S.:** Projektlogistiker unterschätzen immer noch die Bedeutung neuer Technologien; Deutsche Verkehrs-Zeitung, 22.09.2020
- Hermann, S.:** Project Logistics 2030 (Part 1 of a 6-part series); veröffentlicht auf [www.breakbulk.com](http://www.breakbulk.com), 05.10.2020, unter: <https://www.breakbulk.com/Articles/project-logistics-2030-part-1>
- Hermann, S.; Breker, J.; Altmann, F.:** Project Logistics 2030 (Part 2 of a 6-part series); veröffentlicht auf [www.breakbulk.com](http://www.breakbulk.com), 26.10.2020, unter: <https://www.breakbulk.com/Articles/project-logistics-2030-part-2>
- Hermann, S.; Breker, J.; Beije, A.:** Project Logistics 2030 (Part 3 of a 6-part series); veröffentlicht auf [www.breakbulk.com](http://www.breakbulk.com), 09.11.2020, unter: <https://www.breakbulk.com/Articles/project-logistics-2030-part-3>
- Hermann, S.; Breker, J.:** Project Logistics 2030 (Part 4 of a 6-part series); veröffentlicht auf [www.breakbulk.com](http://www.breakbulk.com), 23.11.2020, unter: <http://www.breakbulk.com/Articles/project-logistics-2030-part-4>
- Hermann, S.; Breker, J.:** Poliakov, Leonid: Project Logistics 2030 (Part 5 of a 6-part series); veröffentlicht auf [www.breakbulk.com](http://www.breakbulk.com), 07.12.2020, unter: <https://www.breakbulk.com/Articles/project-logistics-2030-part-5>
- Hermann, S.:** Project Logistics 2030 (Part 6 of a 6-part series); veröffentlicht auf [www.breakbulk.com](http://www.breakbulk.com), 04.01.2021, unter: <https://www.breakbulk.com/Articles/project-logistics-2030-part-6>
- Hermann, S.:** Stadt Land Lastenrad; pedal - Das ADFC Magazin für Bremen und umzu, Nr.1, März bis September 2021, S. 38
- Hermann, S.; Drewes, P.:** Warum sich die Projektschiffahrt immer noch schwer mit der Digitalisierung tut; Deutsche Verkehrs-Zeitung, 01.06.2021



## **Vorträge**

**Hermann, S.:** Webinar Stadt Land Lastenrad – Wo parke ich mein Lastenrad in der Stadt?, online, 10.12.2020

**Hermann, S.:** Webinar Stadt Land Lastenrad – Möglichkeiten und Formen der Lastenradnutzung, online, 21.01.2021

**Hermann, S.:** Webinar Die Grundlagen von New Work – ein visualisierter Einstieg in die Themen und Begriffe der Arbeit von morgen, innovate.me Reihe der Logistik Initiative Hamburg, online, 28.01.2021

**Hermann, S.:** Webinar Die umfassende Checkliste für die erfolgreiche Transformation der Kultur, Führung und Strukturen im Unternehmen, innovate.me Reihe der Logistik Initiative Hamburg, online, 11.02.2021

**Hermann, S.:** Webinar Stadt Land Lastenrad – Liefern mit dem Lastenrad, online, 18.02.2021

**Hermann, S.:** Future Trends and Technologies in Logistics, South-Eastern Finland University of Applied Sciences/Xamk, online, 19.02.2021

**Hermann, S.:** Webinar Stadt Land Lastenrad – Ideen zum Teilen und Leihen, online, 25.03.2021

**Hermann, S.:** Webinar Erfolgreiches Umsatteln aufs Lastenrad, online, 27.05.2021

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- LogistikLotsen für die Metropolregion Nordwest e.V.
- Logistik-Initiative Hamburg

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Aktuell sind erneut Veröffentlichungsbeiträge für Breakbulk Events & Media zu den Themen Visibility und Sustainability in Supply Chains der Projektlogistik geplant. Weiterhin stehen im September 2021 Vorträge bei der IHK Bremen Veranstaltung „Nachhaltig auf dem Weg“ und bei 2. Nationalen Radlogistik-Konferenz in Frankfurt an. Eine Fortführung des innovate.me New Work Formats mit der Logistik-Initiative Hamburg ist ebenso in Planung. Mit der Bremischen Hafenvertretung beginnen zudem demnächst die Planungen für die nächsten Fachforen Projektlogistik im Jahr 2021 & 2022.

### **3.1.8 Prof. Dr. Markus Peskes**

Das abgelaufene akademische Jahr war sehr stark durch die Covid-19-Pandemie mit all ihren einschränkenden und herausfordernden Kennzeichen, insb. im Rahmen der Durchführung der Lehre gekennzeichnet. Prof. Dr. Peskes leitet als Professor für Rechnungswesen und Controlling das Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF), das aus insgesamt drei Professoren verschiedener Disziplinen besteht. Im Rahmen dieser Tätigkeit als Institutsleiter ist u.a. die Auswahl, Einstellung und Betreuung studentischer Mitarbeiter inkl. der Steuerung der monatlichen Abrechnungen sowie die Erstellung von Zeugnissen wie auch die Sicherstellung der IUCF-Finanzierung und die Koordination der Forschungsbemühungen sicherzustellen. Als Ergebnis der Forschungsbemühungen des IUCF wurden bislang die meisten Fachartikel eines akademischen Jahres– viele mit Bezug auf die Pandemie – publiziert, wie der IUCF-Forschungsbericht 2020/2021 eindrucksvoll belegt. Im Gegensatz zu vorangegangenen Jahren konnte die Existenzgründersprechstunde covid-19-bedingt nur sporadisch angeboten

werden. Darüber hinaus unterstützt Prof. Dr. Peskes bei der Koordination der Forschungsbe-mühungen des von ihm verantworteten Studiengangs.

Prof. Dr. Peskes forschte im abgelaufenen akademischen Jahr intensiv u. a. zu den Themen Wertorientiertes Controlling, Performance-Messung sowie Nachhaltigkeit, insb. im Cost Ac-counting. Als erstes Ergebnis dieser Forschungsbemühungen konnte Anfang September 2021 ein umfangreicher Fachartikel mit dem Titel „Strategische Instrumente wertorientierter Unter-nehmenssteuerung für KMU in der Zukunft – Implikationen der Covid-19-Pandemie“ publiziert werden.

### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- HOW - Hamburgische Forum akademischer Offiziere in der Wirtschaft
- Internationaler Controller Verein e. V.

### **Sonstiges (z. B. Patente)**

Covid-19-bedingt, sporadische Durchführung der sonst monatlich stattfindenden Existenz-gründer-Sprechstunde an der NBS.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Die Planungen für das kommende akademische Jahr gehen wieder in Richtung intensiver For-schungsaktivitäten im Studiengang BWL sowie insb. im IUCF. Neben der Intensivierung von Existenzgründer-Themen werden Forschungsvorhaben zu den Schwerpunkten Digitaler Wan-del und Sustainability verfolgt. Im IUCF sind für Forschungsjahr 2021/2022 wieder zahlreiche Publikationen geplant und teilweise bereits in Arbeit. Dabei werden seitens Prof. Dr. Peskes verstärkt die Forschungsschwerpunkte Digitale Ökonomie und Performance-Messung wie auch Nachhaltiges Management bearbeitet. Hier ist u.a. die Finalisierung einer Veröffentli-chung mit dem Arbeitsthema „Strategisches Kostenmanagement als Instrument zur Verbesse-rung der Corporate Sustainability am Beispiel der Environmental Lifecycle Costing – Methode“ geplant. Des Weiteren sollen die Chancen und Risiken des digitalen Wandels für das operative Controlling und dort notwendige sachgerechte Dashboards im Rahmen einer Publikation ge-nauer untersucht werden.

### **3.1.9 Prof. Dr. Katrin Schmallowsky**

Das vergangene Forschungsjahr war geprägt vom intensiven Austausch mit den Forschern der Hochschule St. Gallen. Die intensiven fachlichen Diskussionen zu den Gemeinsamkeiten sowie Unterschieden in diversen Bereichen der Steuergesetzgebung mündeten in einer Veröffentli-chung, welche in der Schriftenreihe Wege zur Sozialversicherung platziert werden konnte.

Darüber hinaus setzte sich Frau Prof. Schmallowsky weiter mit der Didaktik der Mathematik-Ausbildung auseinander. So nahm sie an der online stattfindenden internationalen Ilias-Kon-ferenz teil. Hier wurden insbesondere auch didaktische Elemente der online-Lernplattformen diskutiert, welche sinnbringend in der mathematischen Ausbildung eingesetzt werden können.

## **Veröffentlichungen**

**Schmallowsky, K./Schmallowsky, T./Gehrig, M./Bechtiger, P.:** Die Besteuerung einer Auszahlung aus einer fondsgebundenen Lebensversicherung aus Sicht eines Grenzgängers – Eine vergleichende Betrachtung der betrieblichen Altersversorgung aus deutscher und Schweizer Sicht, WzS, Ausgabe 11/2020.

**Schmallowsky, T./Schmallowsky, K.:** Das bedingungslose Grundeinkommen. ein rechtlicher Überblick im Kontext zum SGB II und EStG. 2021. Planungen für das folgende akademische Jahr

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Auch im kommenden Forschungsjahr steht – gerade vor dem Hintergrund der hybriden Lehre – die Weiterentwicklung der Didaktik im Fokus. Vor allem geht es dabei darum, regelmäßig neue Impulse zu entwickeln, um auch die online teilnehmenden Studierenden in die Lehre einzubinden und zur konsequenten Teilnahme zu motivieren.

Darüber hinaus wurde bereits Kontakt zu Forschenden aus Tschechien aufgenommen, um im Forschungsverbund eine grenzüberschreitende Untersuchung durchzuführen. Im wissenschaftlichen Diskurs soll zunächst untersucht werden, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bewertungen von Immobilien zu finden sind und wie sich diese auf den Wert einer Immobilie auswirken.

### **3.1.10 Prof. Dr. Thomas Schmallowsky**

Im abgelaufenen Studienjahr hat sich Prof. Schmallowsky mit der Immobilienwirtschaft und interdisziplinären sozialrechtlichen Themengebieten im Rahmen der Corona-Pandemie beschäftigt. Themenschwerpunkt war auch die Änderung der Rentenversicherung durch die Rechtsprechung. Darüber hinaus hat er sich mit Kollegen aus der Schweiz interdisziplinär mit Themen der Immobilienwirtschaft befasst. An (auch interdisziplinären) Vorträgen – insbesondere im internationalen Vergleich – wurde teilgenommen. Das Buch zur Betrieblichen Steuerlehre im Nomos Verlag wurde neu aufgelegt. Eine neue Kooperation mit Wissenschaftler aus der Tschechischen Republik wurde eingegangen mit dem Ziel, interdisziplinär und länderübergreifend Beiträge zu publizieren und den wissenschaftlichen Austausch zu fördern.

## **Veröffentlichungen**

**Schmallowsky, K./Schmallowsky, T./Gehrig, M./Bechtiger, P.:** Die Besteuerung einer Auszahlung aus einer fondsgebundenen Lebensversicherung aus Sicht eines Grenzgängers – Eine vergleichende Betrachtung der betrieblichen Altersversorgung aus deutscher und Schweizer Sicht, WzS, Ausgabe 11/2020.

**Schmallowsky, T.:** Die Digitalisierung im Sozialversicherungsrecht, in: WzS, 2020, 01/2020.

**Schmallowsky, T.:** Die Besteuerung einer Auszahlung aus einer fondsgebundenen Lebensversicherung aus Sicht eines Grenzgängers, WzS, 2020, 11/2020, S. 11-16.

**Schmallowsky, T./Schmallowsky, K.:** Das bedingungslose Grundeinkommen. ein rechtlicher Überblick im Kontext zum SGB II und EStG. 2021.

**Schmallowsky, T.:** Mehrbedarfe für Hartz IV Empfänger nach § 21 Abs. 6 SGB II und Leistungsempfänger nach § 30 Abs. 1 SGB XII, [https://intr2dok.vifa-recht.de/mir\\_mods\\_00008357](https://intr2dok.vifa-recht.de/mir_mods_00008357), 2021

**Schmallowsky, T.:** Wegfall des Garantiezinses wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten nach COVID-19, Springer-Verlag online, <https://www.springerfachmedien-wiesbaden.de> 2021

**Schmallowsky, T.:** Die kurzfristige Beschäftigung – ein Überblick über die Neuregelung für den Zeitraum 1. März 2021 bis 31. Oktober 2021, urn:nbn:de:0301-20210610-092124-0-4, 2021

**Schmallowsky, T.:** Das bedingungslose Grundeinkommen: ein rechtlicher Überblick im Kontext zum SGB II und EStG, <http://d-nb.info/1235756491>, 2021

**Schmallowsky, T.:** Steuern und kleine Vermittlerbetriebe Teil 1 und Teil 2, Springer-Verlag online, [www.Versicherungsmagazin.de](http://www.Versicherungsmagazin.de) 2021

**Schmallowsky, T.:** Die Reform der Rentenversicherung, Springer-Verlag online, [www.Versicherungsmagazin.de](http://www.Versicherungsmagazin.de) 2021

**Schmallowsky, T.:** Einführung in die betriebliche Steuerlehre, 3. Auflage 2021, Tectum-Verlag

**Schmallowsky, T.:** Das Milliardengeschenk und die große Frage nach den Steuern, *medieninsider*, 30.09.2020

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im neuen akademischen Jahr wird Prof. Schmallowsky die Zusammenarbeit mit Kollegen aus der Tschechischen Republik im Rahmen mehrerer Artikel aus dem Bereich der Immobilienbesteuerung, Immobilienbewertung und dem daraus resultierenden sozialen Vergleich intensivieren. Ferner ist die Teilnahme an einer Konferenz im Bereich des int. Steuerrechts geplant. Online wird Prof. Schmallowsky Publikationen mit dem Springer-Verlag weiter ausbauen. Schließlich ist ein akademischer Austausch mit den Schweizer Kollegen in der Schweiz geplant, um weitere Projekte zu realisieren

#### **3.1.11 Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei**

Als von der NBS beauftragter Mitarbeiter des GreenMeth-Netzwerkes, einem Netzwerk zur Nutzung von Methanol als erneuerbarer Energieträger in der See- und Binnenschifffahrt, wurde gemeinsam mit dem norwegisch-deutschem Unternehmen Kongstein im Rahmen des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten ZIM-Projektes im Dezember 2020 ein Antrag auf Projektförderung gestellt. ZIM ist das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand und für die Partner eine ideale Plattform zur Forschungsförderung. Der MariTAT Maritimes Treibstoff-Analyse-Tool genannte Projektantrag wurde im Frühjahr 2021 dem Projektträger vdi/vde aus Berlin inhaltlich erläutert, und im Juni 2021 erhielt die NBS dann den Zuwendungsbescheid zur Forschungsförderung. Die Projektlaufzeit ist von Juni 2021 bis Mai 2022.

Ein weiterer Projektansatz im Rahmen des GreenMeth-Netzwerkes ist in Vorbereitung.

Projektmitarbeiter im NBS-Projekt „Der Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung von Brandgefahren auf Wald- und landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Freien und

Hansestadt Hamburg“. Mitarbeit in der Analyse- und der Konzeptionsphase mit Schwerpunkt Datenanalyse und Datenverarbeitung.

Wissenschaftlicher Berater des Wirtschaftsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zur Beratung zum Thema: „Wirtschaftliche Auswirkungen der Festen Fehmarnbelt-Querung“.

Als Leiter des INER wurden im Berichtszeitraum drei Diskussionspapiere inhaltlich abgestimmt und die Veröffentlichung auf der NBS-INER-Internetseite wurde veranlasst. Eines der drei Diskussionspapiere ist vom Verfasser selbst erstellt.

Für das INER wurde eine Forschungs Kooperation mit dem Unternehmensnetzwerk „HanseBelt“ vorbereitet, abgestimmt und im November 2020 unterschrieben. Bedingt durch die Corona-Krise ist die Veröffentlichung samt geplanten Pressetermin in den Räumen des HanseBelt immer wieder verschoben worden, könnte aber noch im August 2021 stattfinden.

Aufnahme und Veröffentlichung des ersten INER-Podcasts mit Themen zum Hintergrund der Institutsgründung. Der zweite Podcast ist in Vorbereitung und wird ca. Ende August online gehen.

### **Veröffentlichungen**

**Sorgenfrei, J.:** Scan Med Corridor Extension Project, in: Internetseite des INER, 30.01.2021, <https://iner.nbs.de/publikationen/>

### **Vorträge**

**Sorgenfrei, J.:** Das Prozessmanagement smarterer Logistik. *Solutions Online Conference: Smart Logistics Day Hamburg*, Hamburg, 03.09.2020

**Sorgenfrei, J.:** Wirtschaftliche Auswirkungen der Festen Fehmarnbelt-Querung. *Online-Tagung des Wirtschaftsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags*. 17.12.2020

**Sorgenfrei, J.:** Climate Change and global trade logistics – SWOT-analysis for Northern Europe. *Fehmarn Belt Days 2021: Moderator and speaker of parallel session: A new economic area between Central and Northern Europe*. Weissenhäuser Strand, 31.05.2021

**Sorgenfrei, J.:** Herausforderungen von Schifffahrtsunternehmen bei der Wahl eines alternativen Brennstoffes. *Online-Konferenz des MCN Maritimes Cluster Norddeutschland: Mit Methanol innovativ in die Zukunft*, 01.06.2021

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im Sommer/Herbst 2021 ist die Veröffentlichung eines Fachbeitrags in den beiden Fachzeitschriften „Internationales Verkehrswesen“ und „International Transportation“ zum Thema „Herausforderungen für Schifffahrtsunternehmen bei der Wahl eines alternativen Brennstoffes“ mit den Herausgebern abgestimmt.

Neben der aktiven Mitarbeit in den beiden laufenden Forschungsprojekten „MariTAT“ und „Waldbrandprävention“ ist die Akquisition eines weiteren Forschungsprojektes im Rahmen des ZIM-Netzwerks GreenMeth geplant.

Darüber hinaus die Fertigstellung und Veröffentlichung eines ersten INER-Forschungsberichts zum Thema „Die FehmarnBeltQuerung; Gefahr und Chance für die deutschen Ostseehäfen Kiel, Lübeck und Rostock“. Der Forschungsbericht ist zugleich Grundlage für ein zum Jahreswechsel geplantes Verkehrssymposium zum selben Thema. Kontakte zu den Häfen sind bereits aufgenommen worden.

Ab Herbst 2021 soll die Kooperation mit dem HanseBelt e. V./IHK Lübeck intensiviert werden mit dem Ziel der Identifikation von Forschungsk Kooperationen.

Im Frühjahr 2022 ist die erneute aktive Teilnahme an den Fehmarn Belt Days 2022 geplant.

### **3.1.12 Prof. Dr. Achim Wortmann**

Prof. Dr. Achim Wortmann ist in der Lehre verantwortlich für die Module des Kompetenzfeldes „Wirtschaftspsychologie“ in den Studiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ (B.A.) und „Business Management“ (M.A.) sowie für das Modul „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“. Im vergangenen Semester begann er mit der Arbeit am ZIM-Projekt „SAFE-Coach“ und war vollständig von der Lehre befreit.

Seine Forschungstätigkeit erstreckt sich auf Projekte für das Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie (IHRO), dessen Forschungsschwerpunkte sind hier die Themen agiles Arbeiten, Digitalisierung, Frauen & Führung, Recruiting & Eignungsdiagnostik und strategische Personalplanung. Darüber hinaus auf ein Kooperationsprojekt mit der TU Darmstadt sowie das o.g. Drittmittelprojekt über das BMWi-Programm ZIM.

### **Veröffentlichungen**

**Kleiminger, H./Wortmann, A. (2021):** Homeoffice vor und während der Corona-Maßnahmen. Eine Bestandsaufnahme. Researchgate.

**Wortmann, A./Kleiminger, H. (2021 gepl.):** Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz. (Arbeitstitel).

### TU Darmstadt

Gemeinsam mit der TU Darmstadt und weiteren Autoren findet derzeit die Datenauswertung zu einer Studie im Themengebiet Adaptability statt. Dabei geht im Schwerpunkt um die kognitiv-psychologische Merkmale zur Anpassungsfähigkeit von Mitarbeitenden an (digitale und technologische) Veränderungen im Erwerbskontext.

Die Datenerhebung und theoretische Vorarbeit ist abgeschlossen. Es wurden über n=300 Personen befragt. Empirische Analyse und Datenauswertung sind noch in Arbeit, ebenso ist die Verschriftlichung noch nicht abgeschlossen.

## **Veröffentlichungen**

**Naughton, C./Wortmann, A./Vahlkamp, L. (2021 gepl.):** Adaptability bei digitalen und technologischen Veränderungen (Arbeitstitel).

## ZIM

Das über das BMWi-Programm mit insgesamt 1,2 Mio. Euro geförderte Projekt hat das Ziel ein kognitives Assistenz-System auf Grundlage aktueller Machine-Learning Technologien (ML) zu entwickeln. Prof. Dr. Wortmann ist dabei als Vertreter der NBS dafür verantwortlich das kognitive Grundlagenmodell für die ML-Architektur zu entwickeln, anzupassen und zu optimieren. Das Projekt ist am 01.03.2021 gestartet. Die theoretischen Grundlagen behavioristischer und kognitiver Entscheidungsprozesse wurde aufbereitet, um die Modellentwicklung in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern beginnen zu können. Die Förderung des ZIM-Projektes umfasst eine halbe Stelle Wissenschaftliche Mitarbeiter (E13) für die gesamte Dauer des Projektes.

## Veröffentlichungen

Im Zuge des Projektes sind Veröffentlichungen angedacht. Diese müssen aufgrund der Vermarktungsabsicht mit den Projektpartnern abgestimmt werden. Es besteht keine Pflicht zur Veröffentlichung.

## **Vorträge**

**Wortmann, A.:** Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz – Vorteile des Self-Monitorings, Fürstenberg-Institut, Hamburg, 2020

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- HOW – Hamburgische Forum akademischer Offiziere in der Wirtschaft
- Regionalgruppe Wirtschaftspsychologie des BDP in HH/SH
- Forum: „Zukunft Wirtschaft: Faktor Mensch!“

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im kommenden Jahr steht die Forschung im Rahmen des ZIM-Netzwerks STRATUS für das Förderprojekt im Schwerpunkt. Vertiefung des Engagements der NBS im STRATUS-Netzwerk, sowie die Initiierung weiterer ZIM-Projekte im Vordergrund. Die Forschungstätigkeit richtet sich thematisch nach der jeweiligen Projektagenda folgender Themen:

- Mensch-Maschine-Interaktion bei deep-learning-machines
- Nutzung & Anwendung von kognitiven Assistenzsysteme
- Führung im Kontext technischer und digitaler Transformationen

Die Fortsetzung der Studie „Homeoffice und Corona“ ist geplant.

Weitere, aktuelle Datenauswertungen und die anschließenden Veröffentlichungen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz sind geplant.



Weitere gemeinsame Veröffentlichungen im Themengebiet „Adaptability“ sind angedacht aber noch nicht konkretisiert.

### 3.1.13 Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

Prof. Dr. Carl Heinz Daube	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BA School of Business and Finance, Virtual International Guest Lecturer Week, 23rd to 27th 2020</li> <li>- 8. Sitzung des Arbeitskreis Finanzierung der Professoren*innen an Hochschulen für Angewandte Wissenschaft am 7. Mai 2021</li> </ul>
Prof. Dr.-Ing. Uwe Här	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hamburg Aviation – Windrove 2.0, 3.02.2020</li> <li>- Konferenz des Bundesverbandes für Unbemannte Systeme, UASymPex, 23.09.2020</li> <li>- Konferenz VGBF Vereinigung für Gefahrstoff- und Brandschutzforschung e.V., 19.11.2020</li> <li>- Internationale Jahrestagung der Vereinigung für Gefahrstoff- und Brandschutzforschung e.V., 23.02.2021</li> <li>- 6. Forum Sicherheit an der NBS, 25.02.2021</li> <li>- Waldbrandbriefing I, NBS Hochschule, 13.03.2021</li> <li>- Mini-Drohnen im BOS-Einsatz – ein UPDATE, 13.01.2021</li> <li>- Konferenz Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, Arbeitskreis Drohnen, 02.02.2021</li> <li>- Tagung des Arbeitskreises Drohnen beim Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, „Bedrohungsszenarien von Infrastrukturprojekten und Handlungsketten“ 10.03.2021</li> <li>- Katastrophenschutzkonferenz Forum „Drohnen im Einsatz – Erfahrungen und Potenziale“ 24.03.2021</li> <li>- Branchenübergreifende Potenziale von Drohnen und KI, Hamburg Aviation, 19.04.2021</li> <li>- Konferenz Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, Arbeitskreis Drohnen, 17.06.2021</li> <li>- Einsatz 4.0: Retten in der Zukunft, Waldbrandbriefing II, NBS Hochschule, 14. 07 2021</li> <li>- Einsatz 4.0: Retten in der Zukunft, UAV_BOSHH, NBS Hochschule, 28. 08 2021</li> </ul>
Prof. Dr. Sven Hermann	<ul style="list-style-type: none"> <li>- New Work Co-Creation Lab für den Einzelhandel, Oktober-November 2020</li> <li>- Regionalkonferenz Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum „Mit Digitalisierung eine nachhaltige Zukunft gestalten“, 25.11.2020</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Digilab Cruise Days IV: Remote Work &amp; Innovation, 26.11.2020</li> <li>- 2. New Work Co-Creation Lab für die Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft, Bremen, Dezember-Januar 2021</li> <li>- Fachforum Projektlogistik, 18.01.2021</li> <li>- innovate.me Online-Intensivtraining New Work der Logistik-Initiative Hamburg, Januar-April 2021</li> </ul>
Prof. Dr. Katrin Schmallowsky	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 19. Internationale Ilias-Konferenz, online, 10.-11.09.2020</li> </ul>
Prof. Dr. Thomas Schmallowsky	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmerische End-to-End VAT, München, 06.05.2021</li> <li>- Aktuelles zum Gemeinnützigkeitsrecht, München, 29.04.2021</li> <li>- Steuerliche Weltreise, München, 28.04.2021</li> <li>- Insolvenzgefahr wegen COVID-19: Sanierungsberatung durch den Steuerberater, Berlin, 28.01.2021</li> <li>- UK employment law – what to watch out for in 2021, 28.01.2021, London</li> <li>- IR35: What do businesses need to know?, 20.01.2021, London</li> <li>- Haufe summit real estate, 18.05.2021, Hamburg</li> <li>- Software als Medizinprodukt nach der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR), 14.01.2021, München</li> <li>- FNA-Jahrestagung Deutsche Rentenversicherung Bund, 11.01.2021 und 12.01.2021, Berlin</li> </ul>
Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Smart Logistics Day Hamburg, Hamburg, 03.09.2020</li> <li>- A new economic area between Central and Northern Europe – Fehmarn Belt Days 2021. Weissenhäuser Strand, 31.05.2021</li> <li>- Mit Methanol innovativ in die Zukunft. Online-Konferenz des MCN Maritimes Cluster Norddeutschland, Oldenburg, 01.06.2021</li> </ul>

### 3.1.14 Ausblick

Vor dem Hintergrund der Bewilligung erster Drittmittel-Projektanträge im Rahmen des ZIM-Programms (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand) im abgelaufenen akademischen Jahr und der Beantragung weiterer Forschungsmittel mit teils sehr guten Erfolgsaussichten einerseits sowie der zu erwartenden und zu erhoffenden abnehmenden covid-19-bedingten Einschränkungen andererseits ist von einer weiteren Ausweitung der bisherigen bereits umfangreichen Forschungsaktivitäten im Studiengang „Betriebswirtschaft“ (B.A.) mit daraus

resultierenden Forschungsergebnissen auf hohem Niveau auszugehen. Dies gilt sowohl für die Forschungsbemühungen der Professorenschaft des Studiengangs im Allgemeinen als aber insbesondere für die Institute des Studiengangs mit ihren verstärkt anwendungsorientierten Forschungsansätzen - unter Einbeziehung von Studierenden und Absolventen der NBS, wie auch von Research Fellows - im Besonderen.

## **3.2 Studiengang Business Management (M.A.)**

### **3.2.6 Allgemein**

Der Masterstudiengang „Business Management“ (M.A.) wurde im Wintersemester 2020/21 zum letzten Mal gestartet. Forschungsergebnisse fließen durch die Arbeiten der jeweiligen Professoren/innen in die Lehre ein. Der wesentliche Anteil der Lehre wurde hier durch hauptberufliche Professoren/innen der NBS bestritten. Entsprechend sind Forschungsergebnisse der Professuren Marketing, Controlling & Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Finanzierung, Projektmanagement und Wirtschaftspsychologie in die Lehre des Studienganges Business Management eingeflossen. Die Forschungsaktivitäten sind unter den jeweiligen Professuren dokumentiert.

Darüber hinaus wurde im Rahmen des Moduls „Master-Projekt“ die Forschung und Lehre der NBS unterstützt. Hier wurde im Wintersemester u.a. ein Unternehmensplanspiel für Controlling für Studierende des Bachelorstudienganges entwickelt. Ferner wurde das Institute of Northern-European Economic Research durch das Projekt zum Thema “How can we make Hansebelt a brand that all in the region know, that many from other regions know, and want to be part of?” unterstützt.

### **3.2.7 Prof. Dr. Harriet Kleiminger**

Im Kontext der Digitalisierung und vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde das Thema Homeoffice weiter fokussiert. Nach der Veröffentlichung des Aufsatzes mit dem Titel „Covid 19 – Personalführung aus dem Home-Office“ über die NBS noch im letzten akademischen Jahr, wurde im Rahmen des Instituts IHRO das Thema zusammen mit Prof. Wortmann näher beleuchtet. Auf Basis einer empirischen Erhebung wurde die Wahrnehmung von Homeoffice vor und während der Corona-Pandemie untersucht. Ergebnisse der Studie wurden im März 2021 in researchGate veröffentlicht.

Darüber hinaus wurde das Projekt zur Veröffentlichung einer Fallstudiensammlung für Personalthemen unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung gestartet. Ziel ist es eine Sammlung aktueller Fallstudien zu allen wesentlichen Personalaufgabenfeldern zu erstellen, die zudem einen hohen Bezug zum Thema Digitalisierung aufweisen.

Im April 2021 hat der Deutsche Akademische Austauschdienst die Module A und B des Förderprogramms „HAW.International“, das mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert wird, ausgeschrieben. Hierfür wurde eine Gutachtertätigkeit für das Modul A übernommen. Das Programm soll die Internationalisierung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der Fachhochschulen (HAW/FH) voranbringen. Dabei sollen innovative und kreative Konzepte von Hochschulen, die im Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie alle Hochschulebenen und alle Personengruppen miteinbeziehen, gefördert werden. Ziel des Programms ist es, die Wettbewerbsfähigkeit von HAW/FH zu steigern und das Modell der HAW/FH langfristig als Ausbildungsmodell international und nachhaltig zu positionieren.

## **Veröffentlichungen**

**Kleiminger, H.; Wortmann, A. (2021):** Homeoffice vor und während der Corona-Maßnahmen. Eine Bestandsaufnahme.

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Vorstand Zentrale für Fallstudien e. V.

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

- Fertigstellung Fallstudienbuch HRM/Digitalisierung
- Veröffentlichungen im Rahmen des Instituts IHRO

## **3.2.8 Ausblick**

Auch für das kommende akademische Jahr werden die Forschungsaktivitäten der jeweiligen Professuren in den Studiengang Business Management einfließen (vgl. Forschungsplanungen der Professuren).

### 3.3 Studiengang Real Estate Management (M.Sc.)

#### 3.3.1 Allgemein

Die Forschung im Berichtszeitraum konzentrierte sich auf aktuellen Branchenthemen Wohnungsneubau, die Perspektive von Büroinvestment, ESG, CO<sub>2</sub>-Reduzierung, Digitalisierung und Markttransparenz. In Vorbereitung zahlreicher Publikationen und Interviews wurden relevante Fachliteratur und spezifisch Datengrundlagen recherchiert, beschafft und ausgewertet. Im Rahmen der Studiengangsleitung wurden die Themen der Forschung und Inhalte der Lehre im Gesamtprogramm und auf Modulebene zusammen mit den beteiligten Kollegen und externen Dozenten abgestimmt. Dies erfolgte beispielsweise bei Lehrunterlagen, Case Studies und Abschlussarbeiten. Der externe wissenschaftliche Erfahrungsaustausch erfolgte pandemiebedingt im Wesentlichen über Online-Formate und einzelne Direktkontakte, während geplante Messen, Kongresse und andere Branchentreffen (u. a. Expo Real) mehrheitlich abgesagt wurden. Die Veranstaltungsreihe „Meet The Expert – Real Estate“ konnte zumindest einmal in einem Online-Format organisiert werden. Die zunehmende Anzahl an Interviewanfragen und Zitierungen ist ein Indikator für die Bekanntheit und Relevanz der Forschung innerhalb der Immobilienbranche.

#### 3.3.2 Prof. Dr. Michael Becken

Der Forschungsbericht erstreckt sich auf die zweite Jahreshälfte des Jahres 2020 und das Jahr 2021 bis einschließlich August. Die Forschungsarbeit umfasst im Wesentlichen Beiträge in Fachliteratur sowie Interviews. Darüber hinaus habe ich an einigen Fachtagungen und Onlineformaten teilgenommen, die entweder der eigenen Weiterbildung oder der Wissensvernetzung und Erweiterung dienen. Die Teilnahme erfolgte teils als Referent oder als Podiumsdiskutant sowie als Gast. Zudem habe ich einige Fachvorträge gehalten. Aktuell gehöre ich dem Wirtschaftsrat an und bin ferner Beiratsmitglied einer bedeutenden digitalen Maklerplattform Deutschlands. Besondere Erwähnung verdient dabei die Fachtagung „Immobilien-dialog Wirtschaftsraum Hamburg“ im August 2021 in der Bucerius Law School, die ich als NBS-Hochschulpartner begleite und moderiere.

#### Veröffentlichungen

##### Aufsätze

**Becken, M.:** „Perspektive Büroinvestment: Das Homeoffice ersetzt kein Büro“ in: Fondsbuch 2021 (Oktober 2020).

**Becken, M.; Drießen, M.:** „Tokenisierung von Immobilien“ in: Immobilienmanager (September 2020).

##### Vorträge

**Becken, M.:** „Immobilien: Wie verändert die Pandemie Investmentkriterien und Rahmenbedingungen?“, wir-Roundtable Family Office (wir Magazin), August 2021 in Hamburg.

**Becken, M.:** „Ein Jahr Corona: Folgen und Ausblick für die Immobilienfinanzierung in Deutschland“, Onlinepressekonferenz von Rücker Consult, April 2021.

**Becken, M.:** „Diskussion zu alternativen Anlagen mit Andreas Franick“, Vortrag zu Immobilieninvestments im Rahmen der PUNICA Roadshow, Februar 2021.

#### Interviews

**Becken, M.:** „Im Fokus der Investoren: Mittelgroße Core Büroimmobilien “ in: HANSAWelt, Februar 2021.

#### Podiumsdiskussionen auf Fachtagungen

**Becken, M.:** „Umstellung zur ökologisch-visionären Stadt bis 2030: Konkrete Anforderungen an nachhaltiges Bauen“ auf der Fachtagung Immobiliendialog Wirtschaftsraum Hamburg, August 2021 in Hamburg.

**Becken, M.:** „Innenstadt weiterdenken – Was braucht Hamburg in den nächsten Jahren?“ auf der Fachtagung Immobiliendialog Wirtschaftsraum Hamburg, August 2021 in Hamburg.

**Becken, M.:** „Hamburg als „place to be“ für innovative Startups – Was macht die Stadt attraktiv?“ auf der Fachtagung Immobiliendialog Wirtschaftsraum Hamburg, August 2021 in Hamburg.

**Becken, M.:** „Gestaltung nachhaltiger Immobilienfonds“ auf dem ESG Symposium von EY, Juni 2021 in München.

**Becken, M.:** „Fremdkapital-Investments im Immobiliensektor: Direct Lendings, Private Debt, Projektschuldverschreibungen und Corporate Bonds“ auf der InvestmentEXPO, September 2020 in Berlin.

**Becken, M.:** „Unternehmerfamilien im Dialog“ auf der Tagung: Zukunft privater Liegenschaften, September 2020 in Frankfurt.

#### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Wirtschaftsrat

#### **Beiratsmandate**

- Beirat der talocasa GmbH, Maklerportal Hausgold

#### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Sofern es die Corona-Lage zulässt, plant Prof. Dr. Becken weiterhin eine rege Teilnahme an Veranstaltungen und Tagungen der Immobilien- und Finanzbranche sowie der Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft – sowohl als Teilnehmer als auch als Referent.

Konkret in Planung:

- Podiumsdiskussion beim Jahreskongress ESG, Berlin (September 2021)
- Präsenz-Workshop "Baulandmobilisierungsgesetz" Berlin (August/September 2021)
- Podiumsdiskussion beim Jahreskongress ESG, Berlin (September 2021)
- Podiumsdiskussion beim Deutschen Bankenverband, Hamburg (September 2021)

- Podiumsdiskussion bei der InvestmentExpo, Berlin (November 2021)
- FondForum 2021, Frankfurt (November 2021)

Des Weiteren wurde bereits eine Veröffentlichung im Fondsbuch 2022 eingereicht. Darüber hinaus werden Veröffentlichungen im Investment und Fondssegment beabsichtigt. Die Veröffentlichungen werden möglicherweise in Zusammenarbeit mit Studierenden der NBS erfolgen, da eine derart thematische Aufarbeitung über Bachelor- oder Praktikumsarbeiten ergründet werden kann.

### 3.3.3 Prof. Dr. Maïke Brammer

#### Vorträge

**Brammer, M.:** Quartiere als Sozialräume und ihre Rolle für die Stadtentwicklung. Seminar Stadtentwicklung im Wandel, Universität Köln, Global South Studies Center, Geographisches Institut der Universität zu Köln, Köln, 25.08.2021

#### Mitgliedschaft in Fachverbänden

- gif (Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung)
- DVAG (Deutscher Verband für angewandte Geographie)
- ZIA (Zentraler Immobilienausschuss - Ausschusses Transparenz und Benchmarking)

### 3.3.4 Prof. Dr. Steffen Metzner

Die Forschung im Berichtszeitraum konzentrierte sich auf aktuellen Branchenthemen Wohnungsneubau, ESG und Markttransparenz. In Vorbereitung zahlreicher Publikationen und Interviews wurden relevante Fachliteratur und spezifisch Datengrundlagen recherchiert, beschafft und ausgewertet. Die Einbeziehung der Forschung in die Lehre erfolgte in Form von Lehrunterlagen, Case Studies und Abschlussarbeiten. Der externe wissenschaftliche Erfahrungsaustausch erfolgte pandemiebedingt im Wesentlichen über Online-Formate und Direktkontakte, während die ursprünglich geplante Teilnahme an Messen und Kongressen temporär nicht möglich war.

#### Veröffentlichungen

**Scherbaum, C., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Was Marktprognosen in unsicheren Zeiten wert sind. Handelsblatt online, 24.09.2021

**o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Energieeffizientes Sanieren wird im Norden Milliarden kosten. Der Nordschleswiger online, 28.09.2021

**o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Nordlichter sind Energiefresser Barmstedter Zeitung, 29.09.2021, S. 18

**Hunziger, C., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Ist das noch gut? ... oder muss das weg? Die Welt, 04.09.2021, S. 49

**Hunziger, C., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Abriss oder Sanierung? Deutschlands großer Wohnungsneubau-Irrtum. Welt-Plus Online, 04.09.2021, S. 49

- Bomke, B., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Immobilien weltweit: Alles bald klimaneutral oder doch nur Greenwashing? Börse Online, 26.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Bauen für die Klimaziele. Platow Immobilien, 20.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Alarmierende Halbjahreszahlen: Berlin genehmigt sich immer weniger Bau. Der Tagesspiegel Online, 17.08.2021
- Ochs, J., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Nur Neubau schafft die Klimaziele. Immobilien Zeitung, 12.08.2021, S. 6
- Bünger, R., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Berlin genehmigt sich immer weniger Bau. Der Tagesspiegel, 14.08.2021, S. 11
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Massive new housing programme required to meet climate targets, says Empira. property funds world online.de, 13.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Neubau hat die beste Energiebilanz. DPN Deutsche Pensions- & Investmentnachrichten online, 17.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Empira-Studie zum Wohnungsbestand und -neubau veröffentlicht. institutional-money.com, 16.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Klimaziele sind mit deutschem Wohnungsbestand nicht zu erreichen. kreditwesen.de, 13.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Klimaziele sind nur durch massiven Wohnungsneubau zu erreichen. Deal Magazin online, 13.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Empira-Studie: Klimaziele nur durch massiven Wohnungsneubau zu erreichen. Haufe online, 13.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Kein prima Klima ohne mehr Wohnungsneubau? konii.de, 13.08.2021
- Metzner, S.:** New Housing Unit Construction for Sustainable and Energy-Efficient Housing Stock - Growth rates differ by region. Empira, 2021
- Metzner, S.:** Wohnungsneubau für einen nachhaltigen und energieeffizienten Gebäudebestand - Unterschiedliche Dynamik in den Regionen. Empira, 2021
- Metzner, S.:** Inflationsschutz durch Assetklasse Real Estate. Empira Market Insights, Juli 2021
- Metzner, S.:** US Multifamily Residential. Empira Market Insights, Mai 2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Hypezig als Immobilienmekka: Wie lang bleibt der Wohnungskauf in Leipzig noch günstig?. Der Tagesspiegel online, 06.08.2021
- o.V., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Von Deutschland entkoppelt: Wie sich die Immobilienpreise in München entwickeln. Der Tagesspiegel online, 25.07.2021
- Schnell, C., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Hauptstadt des Booms. Handelsblatt, Nr. 115 vom 18.06.2021, S. 35-37
- Kapalschinski, C., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Warten auf die Preiswende. Handelsblatt, Nr. 111 vom 14.06.2021, S. 36-37



**Pezzel, K., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Aus Hypezig wird Leipzig. Handelsblatt, Nr. 112 vom 15.06.2021, S. 29-31

**Hoyer, N., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Berlin: Neukölln bleibt der Überflieger. Wirtschaftswoche, Nr. 7 vom 12.02.2021

**Metzner, S.:** Europäische Wohnimmobilien - Vorlaufende oder parallele Entwicklungen?. Der Immobilienbrief, Nr. 490, 2020, S. 27-28

**Metzner, S., Schulten, A.:** Develop-And-Hold-Studie 2020: Wohnungsneubau in Zeiten von Niedrigzins und sozialer Stadtentwicklung. Kapitel 3: Fachdialog Immobilienmarkt und Stadtentwicklung nach der Corona-Rezession. Immobilien & Finanzierung, Nr. 12/2020, S. 13-15

**Metzner, S.:** Relevante Frühindikatoren zur besseren Einschätzung der Marktentwicklung. Empira, Nr. 12/2020, S. 13-15

**Metzner, S.:** Frühindikatoren für die Immobilienkonjunktur - Wo sind sie zu finden?. Der Immobilienbrief, Nr. 488, 2020, S. 24-26

**Hillemacher, M., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Empira spürt frühe Signale für die Konjunkturprognose auf. Immobilien Zeitung, Nr. 42 vom 15.10.2020, S. 8

**Metzner, S.:** Die Suche nach dem Immobilienmarktsignal. Trends im Asset Management, Nr. 03/2020, S. 72-73

**Thorsten K., Interview/Informationsgrundlage Steffen Metzner:** Bonn ist ein Premiumstandort für Wohninvestitionen. Immobilien Zeitung, Nr. 40 vom 01.10.2020, S. 28

**Metzner, S.:** Leading indicators for the real estate market - Real estate markets, construction activity, macro-economy, commodity prices. Empira, 2020

**Metzner, S.:** Frühindikatoren für die Immobilienkonjunktur - Immobilienmärkte, Bautätigkeit, Volkswirtschaft, Rohstoffpreise. Empira, 2020

**Metzner, S.:** Optimale Portfolios aus europäischen Wohnimmobilienmärkten. Der Immobilienbrief, Nr. 482, 2020, S. 25-27

**Metzner, S.:** Wachstumsunterschiede in europäischen Wohnimmobilienmärkten. Der Immobilienbrief, Nr. 481, 2020, S. 20-21

### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- RICS Royal Institution of Chartered Surveyors
- GIF Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung
- ERES European Real Estate Society
- Deutscher Hochschulverband
- My-Immo.net Alumniverband des Instituts für Immobilienmanagement der Uni Leipzig

### **Beiratsmandate**

- Immobilienforschungspreis der gif – Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung

### 3.3.5 Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

Prof. Dr. Michael Becken	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fachtagung Immobiliendialog Wirtschaftsraum Hamburg, August 2021 in Hamburg.</li><li>- ESG Symposium von EY, Juni 2021 in München.</li><li>- InvestmentEXPO, September 2020 in Berlin.</li><li>- Tagung: Zukunft privater Liegenschaften, September 2020 in Frankfurt.</li></ul>
--------------------------	--

### 3.3.6 Ausblick

Im akademischen Jahr 2021/2022 wird die in den Studiengang „Real Estate Management“ (M. Sc.) eingebettete immobilienwirtschaftliche Forschung weiter ausgebaut und spezifiziert. Zahlreiche Programmteilnehmer werden in den kommenden Monaten ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten verfassen und dabei innovative Forschungsthemen bearbeiten. Erwartete Feedbacks von Absolventen und der Branche werden aufgenommen und im Rahmen von neuen Themenstellungen und Forschungsansätzen aufgenommen. Entsprechend der Erfahrungen mit den ersten Masterarbeiten soll das wissenschaftliche Profil geschärft und für die anwendungsbezogene Forschung genutzt werden. Je nach Thema und Qualität können gemeinsame Publikationen mit Unternehmen gestaltet werden. Dies dient zugleich der Außendarstellung von Studiengang und Hochschule. Angestrebt wird ein Wiederanlauf der Präsenz auf zentralen Branchenevents wie der Expo Real 2021 (persönliche Teilnahme bereits geplant) sowie weiteren immobilienwirtschaftlichen Veranstaltungen in Wissenschaft und Praxis (Realisierung abhängig von Corona-Einschränkungen).

## **3.4 Studiengang Sicherheitsmanagement (B.A.)**

### **3.4.1 Allgemein**

Im akademischen Jahr 2020/2021 wurden die Forschungsaktivitäten im Studiengang „Sicherheitsmanagement“ (B.A.) in mehrfacher Hinsicht weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt.

Dies betrifft zum einen die mittelbaren und unmittelbaren Einschränkungen durch die Absage von Veranstaltungen, eingeschränkten Zugang zu Bibliotheken und Archiven, erhöhte Aufwände für die (Online- bzw. Hybrid-)Lehre sowie Begrenzungen der Planung von Forschungsfreiräumen. U. a. Forschungs- und Veröffentlichungsvorhaben zu den Themen Wirtschaftskriminalität in der DDR und Führung in der Sicherheitswirtschaft konnten deshalb nicht durchgeführt werden.

Gleichzeitig unterstreicht die Corona-Pandemie in besonderem Maße die Notwendigkeit der Sicherheitsforschung mit einem besonderen Fokus auf die Krisenforschung. Darauf wurde mit einer angepassten Schwerpunktsetzung auf Themen wie digitales Führen oder Krisenmanagement reagiert.

Trotz der Rahmenbedingungen wurden erfolgreich Drittmittel (BMBF-Projekt EPOCH, Jean Monnet-Programme) akquiriert. Die Umsetzung der damit verbundenen Aufgaben füllt einen Großteil der vorhandenen Kapazitäten aus.

Hervorzuheben ist die starke Wirkung in die Praxis durch Vorträge für die Arbeitsebenen in der Bundeswehr, die Entwicklung von Ausbildungskonzepten für die Militärpolizei, die Begleitung der Erarbeitung von neuen Grundlagen der Berufsbildung in der Sicherheitswirtschaft und die Mitwirkung an der Erstellung von Leitfäden zum Krisenmanagement in Unternehmen. Auch die Außenwirkung hat erfreulich zugenommen. Professoren des Studiengangs wurden für renommierte TV- und Podcastformate interviewt sowie zu einem Expertengespräch im Wirtschaftsschutz des Bundesministeriums des Inneren in Zusammenarbeit mit der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft eingeladen.

### **3.4.2 Prof. Dr. Larissa Krex-Brinkmann**

Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit von Frau Professor Dr. Krex-Brinkmann liegt bei einer halben Professur in Brückenteilzeit aktuell in den Bereichen New Work, Corona – Auswirkungen auf die Arbeitswelt und Digital Leadership unter Berücksichtigung sozialpsychologischer Phänomene und interdisziplinärer Querschnittsthemen im Bereich des Sicherheitsmanagements. Der Fokus liegt ferner in der Anwendung und Forschung von Co-Active® Coaching unter besonderen mentalen oder physischen Belastungen (Leistungssport, Militär). In Zusammenarbeit mit den Studierenden sind darüber hinaus eine Vertiefung und Kooperationen zum Thema Social Engineering geplant.

## Vorträge

**Krex-Brinkmann, L.:** Corona – Auswirkungen auf die Arbeitswelt. *S1-Fachpersonaltagung deutscher Verbindungsstellen im Ausland*, Bonn, 15.03.-19.03.2021.

**Krex-Brinkmann, L.:** Corona – Auswirkungen auf die Arbeitswelt. *Leitungsrunde Abteilung PersGdsFord im Streitkräfteamt*, Bonn, 04.05.2021.

**Krex-Brinkmann, L.:** Corona und New Work – Auswirkungen auf die Arbeitswelt. *Leitungsrunde des Kommando Sanitätsdienst im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements*, Koblenz, 10.05.2021.

**Krex-Brinkmann, L.:** Corona – Auswirkungen auf die Arbeitswelt. *Gesamttagung des Psychologischen Dienstes der Bundeswehr*, Bonn, 17.05.-21.05.2021.

**Krex-Brinkmann, L.:** Digital Leadership und New Work. *Lehrgang Truppenpsychologie III Führungsberatung*, Bonn, 14.18.06.2021.

**Krex-Brinkmann, L.** Fall Barbarossa – Zeugnisse aus dem Vernichtungskrieg. *ZDF History Dokumentation und Interview*, in: TV und Mediathek ZDF, 20.06.2021, <https://www.zdf.de/dokumentation/zdf-history/fall-barbarossa---zeugnisse-aus-dem-vernichtungskrieg-100.html>

## Mitgliedschaft in Fachverbänden

- Deutsch-Atlantische Gesellschaft
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie

### 3.4.3 Prof. Dr. Claudia Leimkühler

Die Forschungstätigkeiten fokussieren sich in Fortsetzung der Vorjahre auf die Möglichkeiten der Ausgestaltung der im Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK) beschriebenen Empfehlungen für Governance-Strukturen und Steuerungsmaßnahmen in Beteiligungsunternehmen von Bund, Ländern und Kommunen. Im Hinblick auf die Eignung geht es hierbei neben der effizienten Kontrolle insbesondere um die Erfüllung der speziellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Erwartungshaltungen der Stakeholder.

## Veröffentlichungen

### Aufsätze in Zeitschriften

**Imo, C.-S.; Leimkühler, C. & Morner, M.:** Die Bedeutung von Beteiligungsmanagement, Aufsichtsräten und (Muster-) Kodizes auf dem Weg zu guter Corporate Governance, in: BOARD, 11. Jg., Heft 3/2021, S. 134 – 135.

## Vorträge

**Leimkühler, C.:** Moderation, 8. Speyerer Tagung zu Public Corporate Governance - Zukunftsfähiges Beteiligungsmanagement: Chancen für Städte und Kommunen sowie Bund und Länder, Speyer, 12.04.–13.04.2021.

### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Arbeitskreises Deutscher Aufsichtsrat e. V., Köln
- Financial Experts Association e. V., Hamburg

### **Beirats-/Aufsichtsratsmandate**

- Beirat der Merz Holding, Frankfurt
- Beirat der CAVENTES Kapitalverwaltung GmbH & Co. KG
- Aufsichtsrat der Erste Biopower Investment AG, Hamburg
- Aufsichtsrat der Hannoverschen Kassen, Hannover
- Anlagebeirat der Aktion Mensch e .V., Bonn

### **3.4.4 Prof. Dr. André Röhl**

Die Forschungsaktivitäten im zurückliegenden Berichtsjahr waren durch mehrere Schwerpunkte geprägt. Dazu zählte die Mitwirkung an der erfolgreichen Beteiligung an Drittmittelausschreibungen und die Umsetzung der daraus folgenden Projekte (BMBF-Projekt EPOCH, Jean Monnet-Programm), die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kooperations- und Forschungspartnern in Behörden und in der Wirtschaft (Kooperationsvereinbarungen mit Polizeiakademie Nds. und Security Robotics GmbH, Austausch mit Merlin Crisismanagement und Sawayo Compliance Management, AK Digitalisierung der Ausbildung im BDSW sowie AK Krisenmanagement im ASW) sowie die inhaltliche Weiterentwicklung von Konzepten zu aktuellen Sicherheitsfragen, welche die Grundlage für Veröffentlichungen und Vorträge im Folgejahr liefern. Darüber hinaus wurden die Planung und Durchführung des NBS-Sicherheitsforums sowie die Vertretung als assoziiertes Mitglied beim Projekt BMBF-AMBOSAFE durchgeführt.

### **Veröffentlichungen**

#### Aufsätze in Zeitschriften

**Kerstan, R.; Röhl, A.:** Schutz von Parlamenten als komplexe Sicherheitsaufgabe, in: POLIZEI VERKEHR + TECHNIK, 66. Jahrgang, Heft 2/2021, S. 17-18.

**Ferchau, S.; Röhl, A.:** Offen und gleichzeitig sicher. Sicherheitsmanagement für Parlamente, in: Fachzeitschrift Protektor, ohne Jg, Heft 1-2/2021, S. 54-55.

**Röhl, A.:** Der Schutz von Parlamenten aus Sicht des Sicherheitsmanagements, in: Der Sicherheitsdienst, 73. Jahrgang, Heft 1/2021, S. 36-37.

#### **Vorträge**

**Röhl, A.:** Sicherheitsmanagement studieren, Große Abteilungsleiterbesprechung Polizeiakademie Niedersachsen, online, 09.02.2021.

**Röhl, A.:** Moderation, 6. NBS-Sicherheitsforum, online, 25.02.2021.

**Röhl, A.:** Statement zur Einflussnahme auf deutsche Unternehmen und Forschungseinrichtungen, ASW-Roadshow der Initiative Wirtschaftsschutz zur Forcierung von Sicherheitsmanagement in Unternehmen, online, 18.05.2021.

#### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- AK Digitalisierung der Ausbildung im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft
- AK Krisenmanagement im Bundesverband Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft

#### **3.4.5 Prof. Dr. Daniel Zerbin**

Das akademische Jahr 2020/2021 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Mit einer Ausnahme sind alle akademischen Veranstaltungen außerhalb der Hochschule ausgefallen. Der Schwerpunkt der Forschungsarbeit richtete sich auf die Themen Kriminalistik und insbesondere militärpolizeiliche Abläufe bei Delinquenz im Aufgabenbereich der deutschen Bundeswehr. Hier wurden durch Forschungsaktivitäten die Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Ausbildungskonzepte gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Vorbereitung der Veröffentlichung der Neuauflage eines Lehrbuchs für Kriminalwissenschaften sowie in der Mitwirkung an dem Drittmittelprojekt EPOCH und dem Jean-Monnet-Programm. Im Rahmen der Mitgliedschaft der NBS am Hochschulnetzwerk CONRIS erfolgte eine Mitwirkung am Beirat sowie eine Unterstützung der CONRIS-Summerschool in Barcelona.

#### **Veröffentlichungen**

**Pientka, M./Zerbin, D.:** Kriminalwissenschaften II, 3. Auflage, München 2021

#### **Vorträge**

**Zerbin, D.:** Kommunale Sicherheit, CONRIS-Summerschool, Barcelona, 08.07.2021.

**Zerbin, D.:** Interview zu den Attentätern des 11.09., WELT History – Attentäter, Online-Podcast, 13.08.2021.

**Zerbin, D.:** International Cooperation in Criminal Matters, NBS-Jean-Monnet-Programme, online, 23.08.-27.08.2021.

#### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Conris (Cooperation Network for Risk, Safety & Security Studies)
- Kriminologische Gesellschaft e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik e. V.

#### **3.4.6 Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

Prof. Dr. Larissa Krex-Brinkmann	- Gesamttagung des Psychologischen Dienstes der Bundeswehr, Bonn, 17.05.-21.05.2021
-------------------------------------	---

Prof. Dr. Claudia Leimkühler	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 8. Speyerer Tagung zu Public Corporate Governance – Zukunftsfähiges Beteiligungsmanagement: Chancen für Städte und Kommunen sowie Bund und Länder, Speyer, 12.04. – 13.04.2021</li> </ul>
Prof. Dr. André Röhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DWT kompakt – Strategische Vorausschau, Bonn, 07.10.2020.</li> <li>- Führung im Wandel – Gesundes Führen / Digitales Führen, online, 14.01.2021</li> <li>- 6. NBS-Sicherheitsforum, online, 25.02.2021</li> <li>- Digitaler Katastrophenschutzkongress, online, 23.-24.03.2021</li> <li>- Digitale ASW-Roadshow der Initiative Wirtschaftsschutz zur Forcierung von Sicherheitsmanagement in Unternehmen, online, 18.05.2021</li> <li>- FORSI-Expertenworkshop „Zuverlässigkeits- und Sicherheitsüberprüfungen“, online, 09.06.2021.</li> </ul>
Prof. Dr. Daniel Zerbin	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6. NBS-Sicherheitsforum, online, 25.02.2021</li> <li>- CONRIS-Summerschool, Barcelona, 05.07-09.07.2021.</li> </ul>

### 3.4.7 Ausblick

Das nächste akademische Jahr wird zunächst auf der Vorarbeit des Vorjahres aufbauen können und eine Reihe von bereits abgestimmten oder in Arbeit befindlichen Vorträgen und Veröffentlichungen geprägt werden. Darüber hinaus gilt es abzuwarten, inwieweit die im Vorjahr eingereichten Projektanträge erfolgreich die erste Auswahlrunde überstehen und dann hinsichtlich der Projektplanung konkretisiert werden können. Aktuell sind vier Projektanträge eingereicht bzw. stehen unmittelbar vor der Einreichung. Unabhängig vom Erfolg der Projektanträge bieten die inhaltlichen Vorarbeiten im Bereich der Umweltkriminalität oder des Einsatzes von Robotik und KI-Ansatzpunkte für weitere Forschungsinitiativen.

Verstärkt werden muss im kommenden Jahr die Veröffentlichung von Working Paper auch unter Einbindung von Forschungsergebnissen Studierender. Hier konnte im Vorjahr die hohe Anzahl an Veröffentlichungen nicht aufrechterhalten werden. Gleichzeitig zeigen die hohen Downloadzahlen der bisherigen Working Paper aber die Bedeutung dieses Formats.

Neben dem 7. NBS-Sicherheitsforum wird sich der Studiengang im kommenden Jahr auch wieder in die Organisation des Hamburger Sicherheitspreises einbringen.

Viel wird für die Fokussierung der Forschungsaktivitäten und damit verbunden für ihren Erfolg davon abhängen, inwieweit die Rahmenbedingungen für die Forschungsaktivitäten in der ausklingenden Pandemie wieder besser werden. Ein Schwerpunkt der Forschung- wie auch des Transfers in die Praxis soll weiterhin die Förderung von Führungskompetenzen und von Kompetenzen im Umgang mit Belastungen sein.

## **3.5 Studiengang Soziale Arbeit (B.A.)**

### **3.5.1 Allgemein**

Kennzeichnend für die Forschungsarbeit des Fachbereiches war im Berichtszeitraum insbesondere die Gründung des Institutes für psychosoziale Versorgungs- und Organisationsforschung sowie die Gewinnung von Drittmitteln in diesem/für dieses Institut. Das Institut wurde gegründet von Prof. Dr. Eric Sons, alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs arbeiten aber unterstützend und beratend im Institut mit.

Kennzeichnend für die inhaltliche Ausrichtung der Forschung im Fachbereich ist eine enge Theorie-Praxis-Durchdringung. Weiterentwicklung theoretischer Ansätze und Grundlagen bedingt eine signifikante Praxisrelevanz und umgekehrt. Diese grundsätzlich zweiseitige Ausrichtung bildet die Klammer zwischen den Aktivitäten der einzelnen Professorinnen und Professoren einerseits sowie diesen Aktivitäten und der Arbeit des Instituts andererseits.

### **3.5.2 Prof. Dr. Frank Elster**

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Forschungen von Prof. Elster in Bereich der Nutzung Digitaler Instrumente in der Sozialen Arbeit („digital streetwork“). Zu diesem Thema wurden Daten erhoben, Erfahrungsberichte aus der Praxis ausgewertet und Konzeptideen entwickelt und erprobt.

#### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Örtlich-Regionaler Träger der Jugendsozialarbeit (BAG Ört e. V., hier 1. Bundesvorsitzender)
- BBB – Bundesverband Berufliche Bildung

#### **Beiratsmandate**

- Beirat der Social Academie / si! – soziales und innovation

#### **Sonstiges (z.B. Patente)**

- Mitglied im Netzwerk für Weiterbildung + Arbeitsmarktdienstleistungen

#### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Weiterarbeit am Thema Nutzung Digitaler Instrumente in der Sozialen Arbeit („digital streetwork“), Implementierung des Themas in die Lehre, Kommunikation in betreffenden Netzwerken.

Weitere Mitarbeit in der Fachstelle Demokratieförderung im Übergangssystem. Hier eigene Vorträge und ggf. Publikationen.

Teilnahme und Moderation der BAG ÖRT JAHRESFACHTAGUNG 2021 „Jugendsozialarbeit baut Brücken: Perspektiven am Übergang Schule Beruf für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf sichern“, 09. September 2021, Berlin.



### **3.5.3 Prof. Dr. Christa Paul**

#### **Vorträge**

Vortrag anlässlich der Eröffnung der Ausstellung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme: „Überlebt! Und nun? NS-Verfolgte in Hamburg nach Ihrer Befreiung am 27.4.2021. Titel des Vortrags: Frühe Weichenstellungen. Zum Ausschluss „asozialer“ Häftlinge von Ansprüchen auf besondere Unterstützungsleistungen und Entschädigung

#### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e. V.
- Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e. V.

#### **Sonstiges (z.B. Patente)**

- Mitglied der Expertengruppe „Wissen teilen – Hildesheim. Unabhängige Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt im Bistum Hildesheim“ als freie Mitarbeiterin des Instituts für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), München.
- Mitglied im Vorstand von SEKA Hamburg e.V., Unterstützungsverein für SEKA Gorazde „Zentrum für Therapie, Fortbildung und demokratische Entwicklung“ in Bosnien-Herzegowina.

#### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

- September 2021: Veröffentlichung der Sondierungsstudie „Aufklärung und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bistum Hildesheim der 50er, 60er und 70er Jahre“, hrsg. von der Expertengruppe „Wissen teilen. Unabhängige Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt im Bistum Hildesheim“.
- Beitrag im Sammelband: Kontinuitäten und Diskontinuitäten Sozialer Arbeit nach dem Ende des Nationalsozialismus. Band 2: Ideologien, Strukturen und Praxen sozialer Arbeit nach 1945. Titel des Beitrags: Fürsorgeerziehung, Entmündigung und Bewahrung in Hamburg in der Zeitspanne von 1936 bis 1956 (Erscheinungstermin Herbst 2021
- Beitrag bei der Tagung der HAW Hamburg (Department Soziale Arbeit): 1960-1980 - Die bewegten und bewegenden Jahre in Ausbildung, Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit. Titel des Beitrags: Kein Ausverkauf von Überzeugungen - Ein Beitrag zur Kontroverse über die Finanzierung autonomer Frauenhäuser Ende der 1970er Jahre. (Die Tagung wurde wegen Corona von Mai 2021 auf Mai 2022 verschoben.)
- 24.11.2021, digitaler Vortrag im Rahmen der Münchener „Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen“ mit dem Titel: „Sexzwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern“, veranstaltet von KOOFRA – Koordinierungsstelle gegen Frauenhandel e. V.

### 3.5.4 Prof. Dr. Eric Sons

Die Arbeit von Herrn Prof. Sons war und ist stark durch die eigenen Forschungsaktivitäten im Institut für psychosoziale Versorgungs- und Organisationsforschung (Explorative Phase), das Vorantreiben der Internationalisierung des Fachbereichs Soziale Arbeit (Guest Lectures sowie Summer School) als auch die Akquise sowie Teilnahme an Drittmittelprojekten (PsyBeDig) geprägt.

#### Vorträge

**Sons, E.:** Virtual guest lecture am CHHS (College of Health and Human Services) der UNCW/USA (9. Juni 2021) zum Thema "Inklusive Musikpädagogik" (Community Music)

#### Mitgliedschaft in Fachverbänden

- Mitglied der DGS-Sektion Jugendsoziologie
- DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V.)
- Forschungsnetzwerk Kulturelle Bildungsforschung
- ISME (International Society of Music Education)

#### Beiratsmandate

- Mitglied des SC (Scientific Committee) für die nächste Netzwerktagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung (Auswahl von Beiträgen, Programmgestaltung)

#### Planungen für das folgende akademische Jahr

Ausbau des Instituts für psychosoziale Versorgungs- und Organisationsforschung (Beginn der Hauptphase der Forschungen), Verstärkung von fachbereichsspezifischen Forschungs- und Vernetzungsaktivitäten (Summer School mit dem CHHS der UNCW/USA), Betreuung einer Fullbright-Stipendiatin, Arbeit im Drittmittelprojekt Digi-Trans/PsyBeDig (Kooperation mit Prof. Liebsch/HSU).

### 3.5.5 Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

Prof. Dr. Frank Elster	– Fachaustausch (digital) „Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Demokratieförderung im Übergangssystem“, 18.05.2021, FACHSTELLE DEMOKRATIEFÖRDERUNG IM ÜBERGANGSSYSTEM
Prof. Dr. Eric Sons	– Kongress der DGPPN vom 26.11.2020 bis 28.11.2020 (digital)
Prof. Dr. Christa Paul	– Digitale Tagung: Da kommt was auf uns zu! Herausforderungen und Chancen der Reform des SGB VIII, 8.6.2021, veranstaltet von: Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Corona bedingter Ausfall der geplanten Teilnahme an der Jahrestagung der Gilde Sozialer Arbeit mit dem Titel „Soziale Arbeit und Macht“ (Verschiebung auf 2022)</li></ul>
--	---

### **3.5.6 Ausblick**

Wichtig für die zukünftige Arbeit ist, die Vernetzung der genannten Forschungsaktivitäten der einzelnen Professorinnen und Professoren untereinander, mit der Arbeit des Instituts sowie mit der Lehre voranzubringen. Diese Vernetzung wird vor allem auf regelmäßigen Jour-fixes aller Lehrenden des Instituts sowie regelmäßigen Treffen der Professorinnen und Professoren realisiert. Der Beirat unterstützt die Vernetzung.

## 4. Fazit

Die Forschungsaktivitäten haben 2020/21 kaum gelitten, was an der gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Anzahl und dem Umfang der Forschungsleistungen (zum Großteil Drittmittelprojekte) abgelesen werden kann.

In dem Zusammenhang wurde die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft der Metropolregion Hamburg weiter ausgebaut. Das gleiche gilt für einige internationale Hochschulkooperationen. So wird z.B. im Wintersemester 2021/22 im MA Business Management das Modul International Financial Relations gemeinsam mit der Western Sydney University durchgeführt, d.h. die beiden Gruppen von Masterstudenten werden in einen virtuellen Hörsaal zeitgleich von zwei Professoren betreut. Ziel ist hier die Vorbereitung von verschiedenen Publikationen.

Der im akademischen Jahr 2019/20 eingeschlagene Weg wurde in 2020/21 erfolgreich und konsequent weiter beschritten. Diesen Weg gilt es, im akademischen Jahr 2021/22 weiter zu verfolgen. Der Start im September 2021 war bereits vielversprechend, neue Projekte und Vorhaben sind in der Pipeline und die Covid-19 Lage erlaubt es, die Lehre wieder in Präsenz anzubieten.